

Herausforderungen meistern



BOMBARDIER

Experience the Extraordinary

Herausforderungen meistern

Für das neuausgerichtete Unternehmen Bombardier bedeutet dies, strategisch zu handeln und die Interessen der Anteilseigner offensiv und rigoros wahrzunehmen. Starke Unternehmen wissen, wann sie hart gegensteuern müssen. Durch konsequentes Vorgehen stellt Bombardier die Weichen für eine Rückkehr in die Gewinnzone. Der drastische Massnahmenkatalog zur Steigerung des Unternehmenswertes konzentriert sich auf die Themen Konsolidierung, Wertschöpfung, Finanzierungsinitiativen, Verantwortlichkeit und Corporate Governance. Mit innovativen Konzepten werden die Bombardier-Führung und -Mitarbeiter die Herausforderungen des Marktes mit neuer Entschlossenheit meistern.

Inhalt

- 1. UNTERNEHMENSKENNZAHLEN
 - 2. MITTEILUNG AN DIE AKTIONÄRE
 - 6. AKTIONSPLAN
 - 8. PRODUKTE UND INNOVATIONEN
 - 18. BOMBARDIER AEROSPACE
 - 20. BOMBARDIER TRANSPORTATION
 - 22. BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS
 - 24. BOMBARDIER CAPITAL
 - 25. BOMBARDIER INTERNATIONAL
 - 26. SOZIALE VERANTWORTUNG
 - 29. CORPORATE GOVERNANCE
 - 32. HAUPTSTANDORTE
- INFORMATIONEN FÜR AKTIONÄRE

Alle Geldbeträge sind, soweit nicht anders vorgegeben, in Kanadischen Dollar angegeben.

Die vollständige Ausgabe des Geschäftsberichts ist in französischer und englischer Sprache unter Public Affairs Bombardier Inc., 800 René-Lévesque Blvd. West, Montréal (Québec) Kanada H3B 1Y8 oder auf unserer Website unter www.bombardier.com erhältlich.

Alle Rechte vorbehalten. © 2003, Bombardier Inc. oder Bombardier-Tochtergesellschaften



BOMBARDIER

Experience the Extraordinary

UNTERNEHMENSKENNZAHLEN

(in Mio. Kanadischen Dollar,
ausgenommen Aktienzahl)

JAHRESABSCHLUSS PER 31. JANUAR	2003	2002 (angepasst)
Umsatzerlöse	\$ 23.664,9	\$ 21.815,6
Ertrag ohne Sondereffekte, vor Steuern und Goodwill-Abschreibungen	\$ 519,6	\$ 1.143,6
Ertragsteuern (Rückerstattung)	\$ (176,0)	\$ 14,1
Jahresüberschuss (Verlust)	\$ (615,2)	\$ 36,0
Ergebnis (Verlust) je Aktie	\$ (0,47)	\$ 0,01
Dividende je Stammaktie		
Class A	\$0,180000	\$0,180000
Class B	\$0,181563	\$0,181563

STAND 31. JANUAR	2003	2002 (angepasst)
Bilanzsumme	\$ 29.009,4	\$ 27.242,7
Eigenkapital	\$ 2.741,0	\$ 3.336,1
Investitionen in Anlagevermögen	\$ 683,1	\$ 1.184,0
Auftragsbestand	\$ 44.447,0	\$ 44.087,2
Buchwert pro Stammaktie	\$ 1,60	\$ 2,21
Anzahl Stammaktien		
Class A	342.020.138	342.367.204
Class B	1.035.666.780	1.028.403.682

Börsenkursentwicklung

Börsenkaptalisierung (STAND 31. JANUAR 2003) 7.129,0 Mio. CAD	(IN KANADISCHEN DOLLAR)	2003	2002
	Class A		
Jahreshöchststand	\$	15,67	\$ 24,60
Jahrestiefststand	\$	3,19	\$ 9,25
Schlusskurs	\$	5,34	\$ 14,72
Class B			
Jahreshöchststand	\$	15,67	\$ 24,65
Jahrestiefststand	\$	3,13	\$ 9,19
Schlusskurs	\$	5,12	\$ 14,70

Herausforderungen meistern

Im Vorwort zum letzten Geschäftsbericht hatte ich geschrieben: "Die Turbulenzen des vergangenen Jahres verursachten eine Fluktuation unserer Aktienwerte, wie wir sie bislang kaum erlebt haben." Niemand hätte es für möglich gehalten, dass sich diese Turbulenzen im Jahr 2002 noch verstärken und sich auch auf 2003 auswirken würden.

Während meiner vierzigjährigen Tätigkeit bei Bombardier habe ich gelernt, dass schwere Zeiten oftmals zu Lösungen führen, die langfristig von unternehmerischem Vorteil sind. So erinnern mich die Schwierigkeiten des letzten Jahres an die massiven Auswirkungen der Energiekrise auf die Schneemobil-Industrie in den Jahren 1973/74. Dies zwang uns dazu, unser Unternehmen quasi neu zu erfinden, denn wir verfügten damals noch nicht über unsere diversifizierte Industriesparte, mit denen wir den Abschwung hätten auffangen können. Nur durch hartes und konsequentes Gegensteuern gelang es Bombardier, diese Krise zu meistern.

Zwischen 1974 und 1986 haben wir durch die Investition beträchtlicher Mittel und unter grossen Risiken eine strategische Neuausrichtung unseres Unternehmens vorgenommen, um die Diversifikation unseres Produktangebotes zu sichern. Bei unserer Vorgehensweise haben wir uns auf unsere Unternehmenswerte besonnen.

Heute stehen die Zeichen der Zeit wieder auf Veränderung. Die Weichen werden von Paul Tellier gestellt, der im Dezember 2002 vom Aufsichtsrat zum neuen President and Chief Executive Officer der Bombardier Inc. ernannt wurde.

Paul Tellier zählt zu den renommiertesten kanadischen Führungspersönlichkeiten. Seine aussergewöhnliche Erfolgsbilanz als President and Chief Executive Officer von Canadian National Railways seit 1992 rechtfertigt das in ihn gesetzte Vertrauen. Davor war er als Sekretär des Privy



Council (Geheimer Staatsrat) und des kanadischen Bundeskabinetts ranghöchster kanadischer Staatsbeamter. In den letzten fünf Jahren war Paul Tellier zudem Mitglied des Aufsichtsrats von Bombardier.

Unsere Anteilseigner erwarten von uns verantwortungsvolle Unternehmensführung und ansehnliche Erträge. Den derzeitigen Konjunkturabschwung in bestimmten Schlüsselmärkten können wir nicht kontrollieren. Wir müssen uns daher konsequent auf diejenigen Bereiche konzentrieren, die wir beeinflussen können, wie zum Beispiel Kosten- und Leistungsmanagement. Paul Tellier wird sich noch ausführlicher zu den Massnahmen äussern, die er und sein Team zur Wiederherstellung und Sicherung unserer Ertragskraft vor dem Hintergrund des unsicheren Wirtschaftswachstums einleiten werden.

Ein erster Schritt in diese Richtung wurde bereits im April 2003 mit der Präsentation eines Aktionsplans zur Stärkung der Konzernbilanz unternommen. Dieser Plan sieht mit dem Verkauf von Bombardier Recreational Products die Trennung von der Sparte vor, in der unser Geschäft seinen Anfang nahm und sich entwickelte. Man kann sich vorstellen, wie schwer es für den Aufsichtsrat und die Familie des Firmengründers war, diese Entscheidung zu genehmigen.

Nach der Ausgliederung dieses Geschäftsbereichs wird sich der Konzern auf seine führende Wettbewerbsposition in den

beiden grossen Industriesparten Luftfahrt und Schienenverkehrstechnik konzentrieren. Beide Sparten verfügen über ein breites Produktspektrum und eine starke Marktpräsenz. Im Bereich Luftfahrt bieten wir eine komplette Regionalflugzeugfamilie und eine umfassende Businessjet-Linie, vom Bombardier Learjet 40 bis zum Bombardier Global Express, an. Unser Angebot im Bereich Schienenverkehrstechnik umfasst Signal- und Antriebstechnik, eine komplette Fahrzeugpalette und Fachkompetenzen, mit denen wir in der Lage sind, alle Anforderungen im Stadt-, Nah-, Fern- und Hochgeschwindigkeitsverkehr zu erfüllen.

In meiner Eigenschaft als Chairman of the Board of Directors habe ich stets alle Anteilseigner mit Integrität, Fairness und Konsistenz vertreten. Ich habe dabei strengste Massstäbe walten lassen und meine Verpflichtungen mit Stolz erfüllt. Ich bin mir auch bewusst, dass das Vertrauen der Investoren von Corporate Governance abhängt. Unser Aufsichtsrat und seine Ausschüsse sind mit hochklassigen, unabhängigen Mitgliedern besetzt, die eine objektive Führung gewährleisten. Zudem hat der Aufsichtsrat entschieden, dass die neuen Börsenrichtlinien für die Ernennung unabhängiger Aufsichtsratsausschuss-Mitglieder nach der Jahreshauptversammlung im Juni 2003 umgesetzt werden. In meiner Funktion als Executive Chairman of the Board habe ich ausserdem die Ernennung eines "Lead Director" empfohlen, der zugleich den im Juni zu gründenden Corporate-Governance-Ausschuss leiten wird. Ich versichere Ihnen, dass wir in der Vergangenheit die Interessen aller Anteilseigner genauestens wahrgenommen haben, und ich bin überzeugt, dass uns dies auch in Zukunft gelingen wird.

Langjährige Investoren haben von Bombardiers Errungenschaften der Vergangenheit profitiert. Die Familie des Firmengründers und ich selbst haben ein grosses Interesse an Bombardiers Zukunft, und wir setzen uns mit aller Kraft für eine erfolgreiche und dauerhafte Fortsetzung unserer Firmengeschichte ein. So wie Joseph-Armand Bombardier einst seine Erben inspirierte, wollen

auch wir unseren Nachkommen beweisen, dass wir Hindernisse mit Entschlossenheit und Führungsstärke überwinden und schwierige Zeiten erfolgreich meistern können.

Bei der Umsetzung unserer Ziele werden wir von kompetenten, loyalen und engagierten Mitarbeitern unterstützt. Ihnen gilt mein Dank für die Charakterstärke, mit der sie im vergangenen Jahr dem enormen Druck standgehalten haben. Ich danke ebenfalls meinen Kollegen im Aufsichtsrat für ihre Gelassenheit, mit der sie mir Rat und konstante Unterstützung zukommen liessen, insbesondere Pierre Legrand, O.C., der sich in diesem Jahr aus Altersgründen zurückziehen wird.

Ich möchte auch Robert E. Brown danken, der den Konzern im Dezember 2002 verliess. Für seinen Beitrag zur Expansion von Bombardier in den vergangenen Jahren sind wir ihm zu Dank verbunden.

Bombardier wird auch aus diesen schweren Zeiten gestärkt hervorgehen. Erstens: Mit der Umsetzung des Aktionsplans zur Stärkung der Unternehmensgrundlage wurde bereits begonnen. Zweitens: Wir konzentrieren uns auf ein wesentliches Bedürfnis – Menschen zu befördern. Und das ist ein vielversprechendes Erfolgskonzept in einer Welt, in der vor allem diejenigen Unternehmen zunehmend an Bedeutung gewinnen, die einen Beitrag für das Gemeinwesen leisten.

Im Namen des Aufsichtsrats,



Laurent Beaudoin, FCA
Executive Chairman of the Board

Montréal, Kanada – 10. April 2003

Die Weichen für dauerhaften Erfolg stellen

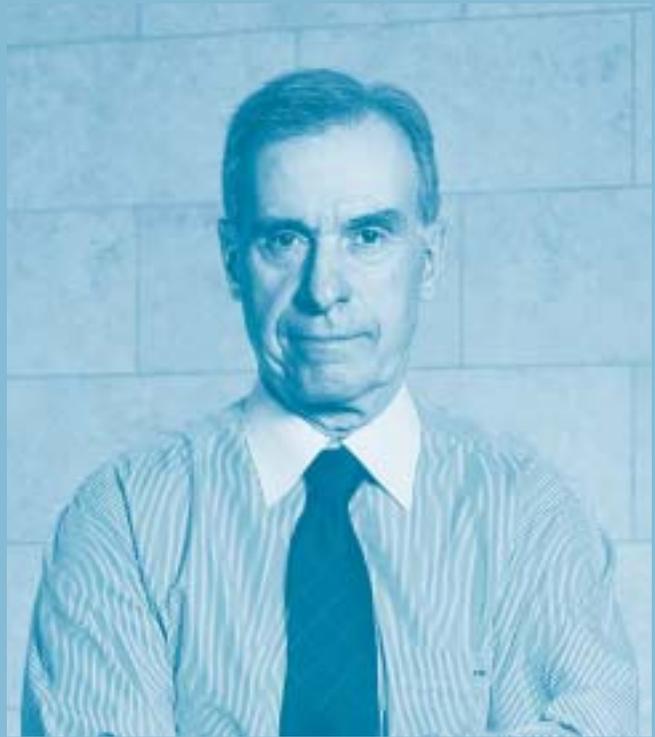
Meinen ersten Beitrag zu einem Bombardier-Geschäftsbericht möchte ich mit folgender Botschaft an Sie, sehr geehrte Aktionäre, wertvolle Geschäftspartner und Kunden, eröffnen: Management und Mitarbeiter setzen sich mit aller Kraft dafür ein, die Weichen für den erfolgreichen Turnaround bei Bombardier zu stellen. Die Planung ist abgeschlossen; die notwendigen Anpassungen sind eingeleitet.

Ich habe das Amt des Vorstandsvorsitzenden am 13. Januar 2003 übernommen. Das Geschäftsjahr 2002/03 als "schwieriges Jahr" zu bezeichnen wäre eine glatte Untertreibung, insbesondere aus der Sicht unserer Anteilseigner. Ob in guten oder in schlechten Zeiten: Es ist unsere Verantwortung, Ihnen zu beweisen, dass Sie in ein solides Unternehmen investieren. Ich versichere Ihnen, dass Bombardier über die Substanz verfügt, um zu nachhaltiger Ertragskraft zurückzukehren und Ihr fortgesetztes Vertrauen zu rechtfertigen.

Objektiv betrachtet und unabhängig von den Gründen müssen wir feststellen, dass die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres nicht den prognostizierten Zahlen entsprachen und daher inakzeptabel und sehr enttäuschend waren. Bombardier steigerte im Geschäftsjahr 2002/03 seinen Umsatz auf 23,7 Milliarden CAD und wies einen Nettoverlust von 615,2 Millionen CAD bzw. 47 Cent pro Aktie aus.

AKTIONSPLAN

Unsere Situation macht eine Anpassung der Konzernausrichtung erforderlich. Oberstes Gebot ist dabei die dauerhafte Steigerung des Unternehmenswertes. Unser Ziel ist es, die Ertragskraft des Unternehmens durch Konsolidierung und Wertschöpfung nachhaltig zu stärken. Dies bedeutet: Wir müssen uns auf die Geschäftsbereiche mit dem grössten



Ertragspotenzial konzentrieren. Und wir müssen die Bombardier-Bilanz stärken und unsere Liquidität erhöhen.

Wir haben deshalb beschlossen, unser Kapital durch die Ausgabe neuer Aktien und die Veräusserung von Unternehmensteilen zu erhöhen. Wir freuen uns sehr über das Interesse der Investoren an der Aktienemission vom April 2003 von 370 Millionen Class B Stammaktien zu einem Stückpreis von 3,25 CAD. Der Verkauf von Vermögenswerten wie Bombardier Recreational Products, Defence Services und Belfast City Airport wird zur weiteren Erhöhung unserer Liquidität beitragen. Mit dem Verkauf dieser Geschäftsaktivitäten und der Aktienemission streben wir einen Erlös von über 2,5 Milliarden CAD an.

Zu den weiteren Massnahmen, die der Aufsichtsrat im April 2003 verabschiedete, gehört ausserdem eine Kürzung der Dividende. Sofern vom Aufsichtsrat in den Quartalsabschlüssen genehmigt, wird die Dividende der Class A und Class B Stammaktien im Geschäftsjahr 2003/04 um rund die Hälfte im Vergleich zum Vorjahr gekürzt.

Schwierige Zeiten erfordern schmerzhaftes Entscheidungen. Für unseren Mehrheitsaktionär war die Entscheidung, sich von der Sparte Recreational Products zu trennen, emotionell äusserst schwerwiegend. Die Eigentümerfamilie ist jedoch ihrer unternehmerischen Verantwortung nachgekommen, die für den künftigen wirtschaftlichen Erfolg und die Stärkung der Kapitalbasis unumgänglichen Massnahmen zu ergreifen. Recreational Products ist der liquideste

Vermögenswert im Bombardier-Portfolio – die Veräusserung dieses Konzernbereichs ist der Schlüssel für Bombardiers künftigen Erfolg. Sein Marktwert und die Stärke des Managements, der Mitarbeiter, der Unternehmensleistung und der Produkte wird Bombardier Recreational Products auch weiterhin eine glänzende Zukunft garantieren.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Das neuausgerichtete Unternehmen Bombardier wird hauptsächlich aus zwei nahezu gleich starken Industriesparten – Bombardier Aerospace und Bombardier Transportation – mit betrieblichen und finanziellen Ergänzungsmöglichkeiten, unterschiedlicher Produktzyklichkeit und solidem Auftragsbestand bestehen. Gemeinsam verfügen sie über ein bedeutendes Synergiepotenzial in den Bereichen Fertigung, Beschaffung, Engineering, Design und Projektmanagement sowie in Vertrieb und Verwaltung. Bombardier Aerospace hat eine gute Marktstellung; mehrere grosse Investitionsvorhaben wurden bereits umgesetzt. Bombardier Transportation ist ein Hauptumsatzträger und hat den Vorteil, in einem rezessionssicheren Industriezweig zu arbeiten.

Bombardier International wird Bombardier Aerospace und Bombardier Transportation auch in Zukunft die Türen für eine profitable Expansion in nichttraditionellen Schlüsselmärkten wie Asien, Osteuropa und Lateinamerika öffnen.

Bei Bombardier Capital sind wir den Schwierigkeiten auf dem Markt offensiv begegnet. Wir haben ein kompetentes Expertenteam zusammengestellt, das die Umsetzung unserer Konzepte in diesem Geschäftsbereich mit äusserster Disziplin steuert. Die angekündigten Veräusserungen machen eine Anpassung des Geschäftsplans von Bombardier Capital erforderlich. Das Kerngeschäft konzentriert sich nun auf Inventarfinanzierung und Zwischenfinanzierung von Regionalflugzeugen der Bombardier Aerospace, wobei die Finanzierungslösungen auf der Basis von Höchstbeträgen und der Anzahl der Flugzeuge erstellt werden. Bombardier Capital wird sich

ausserdem aus dem Portfolio Schienenfahrzeug-Leasing zurückziehen und sein Asset-Volumen durch die Abwicklung und Veräusserung der aufgegebenen Portfolios beträchtlich verringern, was den Fremdkapitalbedarf bei Bombardier Capital erheblich reduziert.

Mein Geschäftsplan zur Steigerung der Ertragskraft unseres Unternehmens basiert auf der Stärkung des Prinzips Eigenverantwortung. Das Management trägt die Geschäfts- und Ergebnisverantwortung für die von ihm definierten Ziele. Wir werden das operative Geschäft und das Finanzmanagement von Bombardier heute mit derselben Disziplin und dem qualitativen Anspruch wahrnehmen, die wir in der Vergangenheit bei der Verfolgung unserer Wachstumsziele walten liessen. Wir übernehmen die Verantwortung für das, was wir sagen und was wir tun. Diese Form von Disziplin soll Teil unserer konzernweiten Unternehmenskultur werden.

Bei der Veröffentlichung unserer Geschäftszahlen werden wir ausserdem verstärkt auf grösstmögliche Klarheit und Transparenz achten. Dies gilt in besonderem Masse für unsere Luftfahrtsparte. Hier haben wir unsere Kostenrechnungsmethoden und -richtlinien angepasst, um eine konservativere Bilanzierung und ein besseres Investorenverständnis für unsere Finanzdaten zu ermöglichen. Ich werde mich persönlich für eine absolut offene Kommunikation einsetzen.

Mein Ziel ist es, ein diszipliniertes Management aufzubauen, das dieses Unternehmen durch zügiges und strategisches Handeln wieder auf ein hohes Ergebnisniveau bringt. Gemeinsam werden wir die weltweite Erfolgsgeschichte von Bombardier weiterführen.



Paul M. Tellier
President and Chief Executive Officer

Montréal, Kanada – 10. April 2003

“Menschen befördern – das ist unser Geschäft. Um erfolgreich zu sein, müssen wir das dauerhafte Vertrauen unserer Stakeholder zurückgewinnen, und zwar durch nachhaltige Ertragskraft, Führungsstärke und Verantwortlichkeit in Bezug auf Leistung, Produkte und Märkte. Es besteht ein erheblicher Handlungsbedarf, aber wir sind zuversichtlich, dass wir den richtigen Aktionsplan für dauerhaften Erfolg gefunden haben. Die Stärke von Bombardier beruht auf unserer erprobten Fähigkeit und Entschlossenheit, in schwierigen Zeiten angemessene Massnahmen zu ergreifen. Die notwendigen Anpassungen wurden bereits eingeleitet.”

PAUL M. TELLIER
PRESIDENT AND CHIEF EXECUTIVE OFFICER

AKTIONSPLAN

Ziel: Grösstmögliche Transparenz

Aktion: Wechsel von Programm-Accounting zu Durchschnittskosten-Accounting in der Luftfahrt-Sparte ergibt:

- verbessertes Verständnis unserer Finanzdaten für Investoren
- zeitnahe Darstellung der Auswirkung der Unternehmensleistung am Markt auf das Finanzergebnis

Ziel: Erhöhung des Eigenkapitals und der Liquidität

Aktion: Sanierungsprogramm

- Aktienemission von 370 Millionen Anteilen zum Stückpreis von 3,25 CAD: Maximalerlös von 1,2 Mrd. CAD bei voller Platzierung
- Veräusserung von Vermögenswerten wie Bombardier Recreational Products, Defence Services und Belfast City Airport: Verkaufserlös von über 1,5 Mrd. CAD erwartet
- Dividendenkürzung

Ziel: Neuausrichtung der Sparte Bombardier Capital

Aktion: Konzentration auf

- Inventarfinanzierung
- Zwischenfinanzierung von Regionalflugzeugen auf Basis von Höchstbeträgen und Anzahl der Flugzeuge
- Rückzug aus dem Portfolio Schienenfahrzeug-Leasing
- Fortgesetzte Abwicklung aller weiteren Portfolios

Ziel: Überarbeitung der Corporate Governance

Aktion: Weitreichende Anpassung der Aufsichtsratsstruktur, -zuständigkeiten und -ausschüsse

- Bildung neuer Ausschüsse
- Änderungen bei bestehenden Ausschüssen
- Auflösung des Aufsichtsratspräsidiums
- Besetzung aller Ausschüsse ausschliesslich mit unabhängigen Mitgliedern

DAS NEUE UNTERNEHMEN BOMBARDIER

Fokus auf zwei Geschäftsbereiche von vergleichbarer Grösse: Luftfahrt und Schienenverkehr

- Ressourcenkonzentration
- Verstärkter Management-Fokus
- Betriebliche und finanzielle Ergänzungsmöglichkeiten
- Unterschiedliche Produktzyklizität
- Ausschöpfung des Synergiepotenzials bei
 - Beschaffung
 - Engineering und Design
 - Projektmanagement
 - Vertrieb und Verwaltung
- Solider Auftragsbestand in beiden Sparten

LUFTFAHRT

- Gute Marktstellung
- Wichtige Rolle des Regionaljets bei der weltweiten Restrukturierung der Luftfahrtindustrie
- Optimales Businessjet-Portfolio
- Beträchtliche Investitionen bereits abgeschlossen
- Gute Ausgangsposition für eine Erholung des Marktes

SCHIENENVERKEHR

- Massgeblicher Umsatzträger
- Gutes Gegengewicht zur Sparte Luftfahrt
- "Rezessionsresistent"
- Komplettes Produktangebot
- Marktführerschaft

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Definition einer neuen Unternehmenskultur durch:

- Rigorose Disziplin – unser Arbeitsprinzip
- Konsolidierung anstatt Expansion
- Wertschöpfung
- Gestärktes Team
- Mehr Ergänzungsmöglichkeiten
- Abbau interner Barrieren
- Verstärkte unternehmerische Verantwortung
 - Erhöhung der Produktivität
 - Stellenabbau
 - Produktzuverlässigkeit
 - Liefertreue
- Fokus auf Six Sigma
 - Ziele, Daten und Analysen
 - Fehlereliminierung
- Verbesserte Klarheit und erhöhte Transparenz der Finanzberichte
- Konservative Bewertung von Vermögenswerten und Rückstellungen
- Ausreichende Kapitalausstattung

DIE SÄULEN DES UNTERNEHMENS

- Qualifizierte Mitarbeiter
- Komplette Produktportfolios
- Loyale Kunden
- Fortschrittliche Technologien
- Sichere Vermögenswerte
- Solider Auftragsbestand



Wir betrachten die Welt mit anderen Augen

Immer schneller, immer weiter! Der Bombardier Global Express fliegt weiter und schneller als jedes andere Geschäftsflugzeug. Dieser Businessjet ist das einzige Modell, das speziell im Hinblick auf Zeitersparnis konstruiert wurde und gleichzeitig ein komfortables und produktives Arbeitsumfeld bietet. Der neukonstruierte Bombardier Learjet 45 bietet als einziges Modell unter 16 Tonnen eine Systemsoftware und -infrastruktur, die den Piloten entlasten und die Instandhaltungsarbeiten minimieren. Der für den transkontinentalen Flugdienst entwickelte Bombardier Challenger 300 bietet ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis: Die Kabine ist für acht Passagiere ausgelegt, und die Betriebskosten dieses Midsize-Jets bewegen sich im Vergleich zum Wettbewerb auf gleichem bis niedrigerem Niveau. Das Flugzeugangebot von Bombardier ist konsequent auf die Erschließung von exakt definierten Nischenmärkten ausgerichtet.

PHOTO: BOMBARDIER GLOBAL EXPRESS

Innovative Neigetechnik! Super Voyager Züge von Bombardier sind auf den CrossCountry Linien des britischen Bahnbetreibers Virgin im Einsatz. Sie bieten Fahrgästen auf der Insel erstmals die Vorzüge des ausgeklügelten Neigetechniksystems. Mit eingebauter Neigetechnik können Züge bei uneingeschränktem Fahrgastkomfort wesentlich schneller als herkömmliche Schienenfahrzeuge sicher durch Kurven fahren. Aber auch Voyager Züge ohne Neigetechnik, die ihre Sicherheitszertifizierung in der Rekordzeit von nur 51 Wochen nach Aufnahme des Fahrgastbetriebs erhielten, warten auf den selben Strecken mit neuen Standards bei Sicherheit und Komfort auf.



REvolutionär! Bei der Konzeption des neuesten Ski-Doo-Modells ging das Konstruktionsteam an die Grenzen des Machbaren. Zur Verbesserung des ergonomischen Gleichgewichts wurde der Fahrersitz im Vergleich mit einer konventionellen Plattform um 31 cm nach vorne verlagert. Der Motorschlitten lässt sich durch die optimale Gewichtsverteilung besser manövrieren. Schläge und Stöße werden besser absorbiert, da der Fahrer näher am Drehpunkt des Schlittens sitzt. Die ideale ergonomische Position diente als Ausgangspunkt für die Konstruktion des Schlittens, der quasi rund um den Fahrer gebaut wurde – eine Branchenpremiere! Die Innovationsmerkmale der REV-X-Plattform: drastisch veränderte Fahrposition, neue Struktur, neukonzipierte Federung und leichteres Gewicht. Das Ergebnis ist eine bislang unerreichte Manövrierfähigkeit. Ab 2004 wird Bombardier alle Modelle mit flüssigkeitsgekühltem Motor der Baureihen MX-Z und Summit sowie das neue GSX-Modell auf der Basis des neuen REV-X-Chassis bauen.

*Wo Herausforderungen warten,
erkennen wir die Möglichkeiten*



Weltweit! Im August 2000 hat die chinesische Guangzhou Metro Corporation 156 U-Bahnwagen vom Typ Movia für die Metro-Linie 2 der Stadt Guangzhou bei der Changchun Bombardier Railway Vehicles Co. Ltd., einem Joint Venture zwischen Bombardier Transportation und der Changchun Car Company, in Auftrag gegeben. Das modulare Konzept der Movia-Wagen ermöglicht es, sie an einem beliebigen Produktionsstandort in der Welt zu bauen. Das erste sechsteilige Fahrzeug wurde am deutschen Bombardier-Standort Hennigsdorf hergestellt und im Dezember 2002 ausgeliefert. Eine zweite Einheit wird ebenfalls in Hennigsdorf produziert. Die anderen 24 werden in Changchun (Volksrepublik China) gebaut.



Bahnbrechend! Mit der Einführung der E-TEC-Technologie von Evinrude bricht ein neues Zeitalter in der Branche für Aussenbordmotoren an. Innovative und unverwechselbare Merkmale kennzeichnen diese Technologie: Das dank des homogenen Entwurfs der Verbrennungskammer besonders umweltverträgliche System optimiert die Kraftstoffzerstäubung und sorgt für einen 80% niedrigeren Emissionsausstoss als bei einem Viertaktmotor im Leerlauf. E-TEC Motoren bieten einen bis zu 75% niedrigeren Ölverbrauch als herkömmliche direkteinspritzende Systeme oder Zweitakter. Schaumstoff-Isolierung, Schalldämpfer, verbesserte Kolbenführung und ein saugseitiges Leerlauf-Air-Bypass-System sorgen für ein leises Laufgeräusch. Stabilität, Qualität, Zuverlässigkeit und bahnbrechendes Design sind weitere Leistungsmerkmale der E-TEC-Motoren.

*Wo Grenzen drohen,
sehen wir die Lösungen*





Innovationsträger! Mit Kreativität und Inspiration ist es Bombardier gelungen, auch Nordamerika für Hochgeschwindigkeiten auf Schienen zu erschliessen. Dafür wurde eine Turbine zum Herzstück einer Lokomotive. Der Bombardier JetTrain wird von einer 5000 PS starken Pratt & Whitney Turbine angetrieben und ist die erste speziell für den nordamerikanischen Markt entwickelte Lösung für Highspeed im Schienenverkehr. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 240 km/h ist der JetTrain-Triebkopf die einzige nicht-elektrische Lokomotive, die den strengen Tier II Sicherheitsstandards der U.S. Federal Railroad Administration entspricht. Ausgelegt für den Betrieb auf Güterzugstrecken kann die JetTrain-Lokomotive sofort auf den bestehenden Linien des nordamerikanischen Schienennetzes eingesetzt werden, ohne dass eine kostspielige Streckenelektrifizierung notwendig wird. Der erste JetTrain-Triebkopf wurde am 15. Oktober 2002 auf der Union Station, dem Hauptbahnhof von Washington D.C., vorgestellt.



Von der Idee bis zur Realisierung

Marktvorsprung! Die weltweite Führung von Bombardier Aerospace in der Regionalflugzeugsparte beruht auf Innovationen in den Bereichen Produkttechnologie und Marktentwicklung. Sowohl der erste Regionaljet von Bombardier – der 50-sitzige Bombardier CRJ200 – als auch der 70-sitzige Bombardier CRJ700, der 86-sitzige Bombardier CRJ900 und die 68- bis 78-sitzige Bombardier Q400 Turboprop wurden jeweils als erstes Modell ihrer Kategorie Jahre vor den Konkurrenzmodellen auf dem Markt eingeführt. Regionalflugzeuge von Bombardier zeichnen sich durch innovative Technologie aus: So ermöglicht beispielsweise das Head-Up-Guidance-Anflugsystem Präzisionsanflüge auch bei geringsten Sichtverhältnissen, und die Bombardier-Turboprop-Flugzeuge sind mit einem Geräusch- und Vibrationsunterdrückungssystem ausgerüstet, das dem Passagier die Ruhe und den Komfort eines vergleichbaren Jet-Flugzeuges bietet. Durch Innovationen im Servicebereich bieten wir unseren Kunden eine effiziente und wirtschaftliche Rundum-Betreuung an den Bombardier-Wartungsstätten und -Stützpunkten auf der ganzen Welt.

PHOTO: BOMBARDIER CRJ200



ALL-Terrain-Innovation! Der Bombardier Outlander 400 H.O. 4x4 wurde von den grössten Fachzeitschriften der ATV-Branche bereits zweimal zum "Geländefahrzeug des Jahres" gekürt. Seine hochinnovative unabhängige Hinterradaufhängung mit Schräglenkern TTI* (Trailing Torsional Independent) garantiert höchsten Fahrkomfort auf verschiedenstem Gelände unterschiedlichster Beschaffenheit. Durch die neue Anordnung der beiden unabhängigen Drehpunkte bewegen sich die Hinterräder in einer genauen Auf-und-Ab-Bewegung in Fahrtrichtung über Unebenheiten hinweg, was das Fahrvergnügen erheblich steigert. Der Outlander verfügt ausserdem über das revolutionäre SST* (Surrounding Spar Technology)-Chassis von Bombardier. Dieses einteilige Stahl-Chassis verleiht dem Outlander eine grössere Robustheit und strukturelle Integrität sowie ein überlegenes Gewichts-Leistungsverhältnis. Das SST-Chassis sorgt für ein schmaleres Bodenrahmenprofil, mit dem der Outlander durch seinen "gleitenden" Bodenkontakt quasi wie auf Skiern über Hindernisse hinweggleitet.

*Verwandeln wir das Gewöhnliche
in das Aussergewöhnliche*

Umweltbewusst! Mit dem Sea-Doo 2002 GTX 4-TEC bringt Bombardier eine Produktlinie von umweltverträglichen Wasserscootern mit Viertaktmotoren auf den Markt. Der 1494-ccm-Viertakter von Rotax ist der sauberste Sea-Doo-Antrieb aller Zeiten; bei Umweltschützern stösst er aufgrund seines niedrigen Schadstoffausstosses auf grosse Akzeptanz. Laut der Fachzeitschrift Watercraft World ist der GTX 4-TEC dank des revolutionären Geräuschkämpfungssystems D-Sea-Bel das leiseste Sea-Doo-Modell auf dem Markt. Und das automatische Hilfslenkungssystem O.P.A.S. und der Umdrehungsbegrenzer Sea-Doo Learning Key, die für zusätzliche Benutzerfreundlichkeit und Betriebssicherheit sorgen, brachten Bombardier eine lobende Erwähnung der US-Behörde National Transportation Safety Board ein. Der GTX 4-TEC läutete eine neue Ära in der Wasserfahrzeugindustrie ein und entwickelte sich auf Anhieb zum erfolgreichsten Verkaufsschlager aller Zeiten unter den Viertakt-Modellen. Watercraft World ernannte ihn zum "Wasserfahrzeug des Jahres 2002", und vom Industrieverband National Marine Manufacturers Association erhielt er den Innovationspreis 2002.



Für den Regionalflugverkehr ergeben sich – insbesondere in den USA – weitere Perspektiven, obwohl die grossen Fluggesellschaften mit einer beispiellosen Nachfrageschwäche konfrontiert werden. Dies bedeutet, dass das Segment Regionalflugzeuge von den Restrukturierungsmassnahmen der Luftfahrtindustrie profitieren wird. Mit seiner inzwischen komplettierten CRJ-Familie spielt Bombardier dabei zweifellos eine massgebliche Rolle. Im schwierigen Markt für Geschäftsflugzeuge investiert Bombardier weiterhin in die Entwicklung neuer Flugzeugtypen, um den Bedürfnissen seiner Kunden zu entsprechen. Gleichzeitig wird die Organisation verschlankt und die Produktion der Marktsituation angepasst.

DIE ANTWORT AUF EIN VERÄNDERTES UMFELD

Die Anpassung der Kapazitäten an die rückläufige Nachfrage zwingt die Luftfahrtindustrie in Nordamerika – und in geringerem Umfange auch in Europa – zu einer massiven Neuausrichtung. Während amerikanische Fluggesellschaften ihre Grossraumflugzeuge in der Wüste parken, verzeichnen Regionalfluggesellschaften in den USA nicht nur eine Steigerung des Flugaufkommens und der Kapazitäten, sondern auch Auslastungsquoten in Rekordhöhe und vergleichsweise positive Umsatzrenditen.

Bombardier lieferte im Geschäftsjahr 2002/03 220 Regionalflugzeuge gegenüber 206 Flugzeugen im Vorjahr. Flugzeuge vom Typ Bombardier* CRJ* wurden an folgende Unternehmen geliefert: die Fluggesellschaften von Delta Connection, die mit 273 Bombardier-Regionaljets die grösste CRJ-Flotte auf einem Streckennetz von 158 Flughäfen mit 1.750 Flügen pro Tag betreibt; American Eagle, weltweit grösste Regionalfluggesellschaft; Malev (Express) Hungarian Airlines, die als erste osteuropäische und insgesamt 14. europäische Fluggesellschaft Flugzeuge vom Typ CRJ einsetzt; und Air Nostrum, ein Franchise-Unternehmen der Iberia, an die der 700. Bombardier* CRJ200* geliefert wurde.

REGIONALJETS AUF DEM VORMARSCH

Im Januar 2003 hat sich die Zahl der Regionalflugstrecken in den USA und in Europa im Vergleich zum Vorjahr um 278 erhöht – ein konstanter Aufwärtstrend seit 2001. Der Kostensenkungsbedarf der Fluggesellschaften wird dazu führen, dass verschiedene Strecken künftig vermehrt von Regionalfluggesellschaften bedient werden. Vor allem im 70- bis 90-sitzigen Segment ergeben sich dadurch beträchtliche Möglichkeiten zur Kapazitätsoptimierung. Darüberhinaus werden kosteneffektive Regionalflugzeuge in Zukunft bevorzugt als Zubringerdienst zu den Verkehrsknotenpunkten auf den Hauptstrecken und im Point-to-Point-Service auf Kurz- oder Nebenstrecken eingesetzt.

In Anbetracht ihrer bisherigen Erfolgsbilanz ist die Bombardier-CRJ-Familie bestens für die Herausforderungen gerüstet, mit denen die Luftfahrtbranche konfrontiert wird. So wurde im Januar 2003 der erste neue 86-sitzige Bombardier* CRJ900* an die Mesa Air Group geliefert. Seit der erste 50-sitzige CRJ im November 1992 in den Flugdienst genommen wurde, haben Regionaljets vom Typ CRJ 157 Millionen Passagiere auf 5,2 Millionen Flügen befördert (Stand: 31. Januar 2003). Bombardier verzeichnete feste Bestellungen für 1.212 Flugzeuge, inklusive der bereits

BOMBARDIER CRJ700



an 37 Fluggesellschaften und Leasingunternehmen in 20 Ländern gelieferten Regionaljets (Stand: 31. Januar 2003). Durch freibleibende Aufträge und Optionen verdoppelt sich diese Zahl nahezu auf 2.375, was den Bombardier CRJ zum weltweit erfolgreichsten Regionalflugzeug macht.

Die Turboprop-Flugzeuge der Bombardier* Q*-Series (Q für Quiet) sind genauso zuverlässig wie Düsenjets; auf kürzeren Strecken und bei kleineren Kapazitäten sind sie sogar noch kostengünstiger. Das neueste Mitglied der Turboprop-Familie, der 70-sitzige Bombardier* Q400*, erzielt bei den führenden Fluggesellschaften eine Zuverlässigkeitsrate von über 99,5% und erreicht nahezu die gleichen Reisegeschwindigkeiten wie ein Jet. Seit der Erstlieferung im Februar 2000 wurden insgesamt 71 Flugzeuge vom Typ Q400 an Kunden wie Horizon Air in Nordamerika und an SAS Commuter, Tyrolean und Widerøe in Europa geliefert.

PRODUKTFAMILIE BRINGT KOSTENERSPARNIS

Das Konzept der Produktfamilie in der Regionalflugzeugentwicklung ermöglicht Bombardier, mit zuverlässigen, kostengünstigen Modellen auf die künftige Neuausrichtung der Luftfahrtbranche zu reagieren. So ist beispielsweise der Bombardier* CRJ900*, eine Version des 70-sitzigen Bombardier* CRJ700*, leichter als alle vergleichbaren Modelle der Wettbewerber; Flughafen-Landegeldern und andere Betriebskosten können dadurch gesenkt werden.

Eine homogene Flugzeugflotte mit variablen Kapazitäten bietet beträchtliche Einsparmöglichkeiten – z.B. beim Ersatzteillager, bei den Bodenanlagen und, da jeder Pilot jedes Modell fliegen kann, bei den Personalkosten – und schafft dadurch erhebliche wirtschaftliche Vorteile für die Fluggesellschaften, die zudem durch das flexible Sitzplatzangebot ihre Kapazitäten problemlos der Nachfrage anpassen können.

200. BOMBARDIER LEARJET 45

Ende Januar 2002 erhielt Astronaut Gene Cernan, Kommandant der letzten NASA-Mission Apollo 17, seine Fluglizenz für den Superleicht-Businessjet Bombardier* Learjet* 45. Laut Captain Cernan, erfahrener Pilot und begeisterter Anhänger des Learjet 35*, zählt der Learjet 45* zu den besten Flugzeugen, die er bisher geflogen ist. Knapp vier Jahre nach seinem ersten Betriebseinsatz wurde im Geschäftsjahr 2002/03 der 200. Learjet 45 geliefert.

Eine verbesserte Version des Learjet 45, der Bombardier Learjet 45 XR, wurde im Juli anlässlich der Luftfahrtausstellung in Farnborough erstmals vorgestellt. Dieses neueste Produkt im Bombardier-Portfolio bietet ein höheres Startgewicht, eine höhere Steigleistung, höhere Reisegeschwindigkeiten auf bestimmten Höhen und eine grössere Beinfreiheit in der Kabine. Die Modelle vom Typ Learjet 45 können mittels technischer Mitteilungen, die bei Bombardier erhältlich sind, auf den Leistungsstandard der XR-Modelle nachgerüstet werden – ein weiterer Vorteil des Derivat-Konzepts bei der Produktentwicklung.

Der neue Bombardier Learjet 40*, ein Geschäftsflugzeug der Kategorie Light Jets, wurde ebenfalls in Farnborough vorgestellt. Diese Version baut auf der erprobten Plattform des Learjet 45 auf und bietet niedrigere Anschaffungs- und Betriebskosten sowie das beste Reichweite-Geschwindigkeits-Verhältnis in ihrer Klasse.

SPITZENMODELL BOMBARDIER GLOBAL 5000

Mit dem Hochgeschwindigkeitsjet Bombardier Global 5000* wurde im Februar 2002 ein Interkontinental-Geschäftsflugzeug auf dem Markt eingeführt, das auf der bewährten Basis des Bombardier* Global Express* entwickelt wurde, um der steigenden Nachfrage auf dem Markt für Grossraum-Businessjets nachzukommen. Der Bombardier Global 5000 bietet die breiteste und geräumigste Kabine in seiner Kategorie und eine Non-Stop-Reichweite von Kontinental-Europa bis Nordamerika bei einer Reisegeschwindigkeit von Mach 0.85 und einer Kapazität von acht Passagieren und drei Besatzungsmitgliedern.

Der Ultralangstreckenjet Global Express hat mit einer technischen Zuverlässigkeitsrate von 99,18% alle Konkurrenzmodelle in nahezu jeder Leistungskategorie übertroffen. Im Oktober 2002 wurde der 100. Global Express geliefert.

Bombardier bereitet sich auf die nächste Wachstumswelle im Segment Geschäftsflugzeuge vor. Mit dem grossräumigen Bombardier Global 5000 und dem Supermidsize-Businessjet Bombardier* Challenger* 300 (früher bekannt als Bombardier* Continental*) wird Bombardier in der Lage sein, attraktive Marktsegmente mit den konkurrenzfähigsten Modellen zu bedienen. Der Businessjet Challenger 300 hatte im September 2002 sein offizielles Debüt und zeichnet sich seither durch Zuverlässigkeit und Beständigkeit aus – Eigenschaften, die seit über zwanzig Jahren Synonym für die Flugzeuge vom Typ Bombardier Challenger sind!

EIN SCHWIERIGES UMFELD

In einem schwierigen Markt lieferte Bombardier im Geschäftsjahr 2002/03 77 neue Geschäftsflugzeuge. Im Vorjahr belief sich die Zahl der Lieferungen auf 162 Businessjets. Dieser Rückgang reflektiert die weltweite Nachfrageschwäche für neue Geschäftsflugzeuge als Folge des Konjunkturabschwungs seit Mitte 2001. Dadurch bestätigt sich, dass der Absatz von Geschäftsflugzeugen direkt mit der Entwicklung der Unternehmensprofite und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verknüpft ist.

Trotz der anhaltenden Konjunkturschwäche in den USA und in Europa, erwartet Bombardier für das Geschäftsjahr 2003/04 ein ähnliches Auslieferungsvolumen wie im abgelaufenen Geschäftsjahr.

“Wir haben einige schmerzhaft Entscheidungen getroffen, die jedoch zum Schutze unserer Rentabilitäts- und Investitionsziele unvermeidbar waren,” so Pierre Beaudoin, President and Chief Operating Officer von Bombardier Aerospace. “Wir mussten auf das Marktumfeld reagieren; dabei konnten wir trotz allem unsere Produktivität entscheidend verbessern. Mit unserer behutsamen und konservativen Strategie sind wir für die Rückkehr zu wirtschaftlichem Wachstum gut vorbereitet. Wir werden als erster mit attraktiven neuen Businessjet-Derivaten auf den Markt kommen. Bei Bombardier wird Innovation nicht zyklisch betrieben. Mit unseren zahlreichen Plattformen für die Entwicklung neuer Regional- und Geschäftsflugzeuge erneuern wir regelmässig unsere Produktlinien. Als eines der führenden Unternehmen in dieser Branche können wir das Tempo bestimmen und neue Flugzeugmodelle auch in einem schwachen Marktumfeld einführen.”

* Warenzeichen von Bombardier Inc. oder Bombardier-Tochtergesellschaften.

Bahnbetreiber setzen in zunehmendem Masse auf Zuverlässigkeit, Geschwindigkeit, Reisekomfort und Kosteneffizienz. Die innovativen Produkte und Dienstleistungen von Bombardier eröffnen auf der ganzen Welt neue Perspektiven im Schienenverkehr. Wir erleben heute eine weltweite Renaissance des Bahnverkehrs.

NEUE MASSTÄBE SETZEN

Seit der Inbetriebnahme von 130 neuen Bombardier* Electrostar* Intercity-Zügen hat sich der Service für die Bahngäste in Grossbritannien spürbar verbessert. Mit einer technischen Verfügbarkeit von 99,7% und neuen Massstäben in puncto Zuverlässigkeit sind die Züge sowohl bei den britischen Bahnbetreibern als auch bei den Fahrgästen sehr beliebt. Die Electrostar-Fahrzeuge sind voll klimatisiert und mit einem geschlossenen Video-Überwachungssystem sowie behindertengerechten Toiletten ausgestattet. Insgesamt haben die britischen Betreiber c2c, Connex und GoVia bisher mehr als 1.600 Electrostar-Wagen bestellt.

Für die Bukarester Metro produziert Bombardier in Schweden Wagenkästen aus glänzendem rostfreiem Stahl, die als "Klapp-Paletten" zur Montage nach Rumänien geliefert werden. Dieser moderne Modulbauansatz verkürzt Lieferzeiten und verringert Kosten.

DIE STÄRKE VON PRODUKTFAMILIEN

Ebenso wie die zahlreichen Innovationen gehört ein breites Spektrum von erfolgreichen Produktfamilien höchster Qualität zu den Stärken von Bombardier. Die kontinuierliche Modernisierung und Modifizierung von bewährten Fahrzeugen und Technologien ermöglichen eine Erweiterung von erprobten Produktlinien und sichern so den Erfolg am Markt. Nachgewiesene Zuverlässigkeit und geringere Entwicklungskosten sind ein grosser Vorteil, der direkt an die Betreiber weitergegeben wird.

Zu den neuen, auf Produktfamilien zurückgehenden Fahrzeugen von Bombardier gehören der überaus erfolgreiche nordamerikanische BiLevel*-Wagen; der Meridian**, eine Weiterentwicklung des Voyager** Intercity-Zugs in Grossbritannien; eine neue Generation von Doppelstockfahrzeugen für die Deutsche Bahn; eine erweiterte Familie von Elektro- und Dieselloks, die auf der erfolgreichen Baureihe 185 basiert; Variationen des Bombardier* Movia* Metrofahrzeugs für unterschiedliche Kunden und Länder; sowie der Bombardier* Innovia* Peplemover, eine Weiterentwicklung des Bombardier* CX-100*.

BESSER, SCHNELLER, PÜNKTLICHER

Auch ihre hohe Geschwindigkeit macht Intercity-Züge zu einer attraktiven Alternative zu anderen Transportmitteln. In Nordamerika befinden sich mehr als ein Dutzend sogenannter Hochgeschwindigkeits-Korridore in verschiedenen Ausbaustufen. Aufgrund von Kostenzwängen und zeitlichen Beschränkungen werden in absehbarer Zukunft nicht alle von ihnen elektrifiziert werden.

Eine verfügbare und zuverlässige Lösung für einen schnelleren Intercity-Verkehr ist daher die Bombardier* JetTrain*

Hochgeschwindigkeits-Lokomotive, die im vergangenen Oktober auf der Union Station, dem Hauptbahnhof von Washington D.C., vorgestellt wurde. Mit seiner innovativen Turbinen-Generator-Technologie erreicht der JetTrain Geschwindigkeits- und Beschleunigungswerte elektrischer Hochgeschwindigkeitszüge ohne eine mit hohen Kosten verbundene Streckenelektrifizierung. Die JetTrain Lokomotive ist über 240 km/h schnell und beschleunigt doppelt so schnell wie herkömmliche Dieseltriebzüge, läuft dabei aber viel ruhiger und hat einen wesentlich geringeren Schadstoffausstoss.

BI-MODALE INNOVATION

Im Jahr 2001 hat die französische Staatsbahn SNCF einen Auftrag in Höhe von 2,3 Milliarden CAD über die Lieferung von bis zu 500 Regionalzügen an Bombardier vergeben. Einer der Gründe für die Auftragsvergabe an Bombardier war die Auflage verschiedener regionaler Behörden, die Lärm- und Abgasbelastung von Zügen auf Bahnhöfen zu verringern.

Bombardier erfüllt diese Auflagen mit einem hochmodernen Zug unter dem Namen Autorail Grande Capacité (AGC). Der AGC kann sowohl mit Diesel, Strom oder einer Kombination aus beiden angetrieben werden. Wenn der Zug einen Bahnhof anfährt, schaltet der Zugführer von Diesel- auf Strombetrieb. Neben der geringeren Lärm- und Abgasbelastung sorgen die geräumigen Fahrgasträume und der durchgängige Niederflur für hervorragenden Reisekomfort. Die Züge mit einer variablen Kapazität von 160 bis 220 Sitzplätzen erreichen eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h. Bombardier setzt damit neue Massstäbe im Regionalverkehr.

EIN WEITERER INNOVATIONSTRÄGER

Im Oktober unternahm Seine Majestät Juan Carlos I, König von Spanien, eine Fahrt in einem weiteren Innovationsträger im Intercity-Schienenverkehr, dem Typ AVE** S 102. Ein spanischer Geschwindigkeitsrekord von 359 km/h, erzielt auf der Strecke Madrid-Velida, macht den AVE S 102 zu einem der schnellsten Triebköpfe der Welt, der auf dem neusten Stand der Technik in den Bereichen Aerodynamik, Antrieb, Bremsen und Drehgestelle ist. Diese moderne Lokomotive ist das Ergebnis einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem spanischen Hersteller Talgo.

Im April 2003 wurde das Finanzierungspaket für einen Multi-Milliarden-Euro-Vertrag, der zur Erneuerung und Modernisierung von zwei Dritteln des Londoner U-Bahnsystems an das Metronet Konsortium vergeben wurde, verabschiedet. Im Rahmen dieses Vertrages beläuft sich der Anteil von Bombardier auf 8,6 Milliarden CAD⁽¹⁾ (3,4 Milliarden GBP) über 15 Jahre. Als einer der Gesellschafter von Metronet und als Lieferant von Turnkey-Systemen für das Projekt hat

DOPPELSTOCKWAGEN



Bombardier Verträge über neue Schienenfahrzeuge, Signaltechnik, Wartung, Projektmanagement und Systemintegration erhalten.

Im August ging die neue Millennium-Linie des Vancouver SkyTrain**-Systems in Betrieb. Mit 49 Kilometern ist es das längste vollautomatische System der Welt. Kurz vor der Fertigstellung befindet sich auch ein vollautomatisches Monorail-System für Las Vegas, das jährlich rund 19 Millionen Gäste entlang der spektakulären Hotels von Casino zu Casino befördern wird.

Bombardier ist in Nordamerika, Europa und Asien einer der führenden Wettbewerber in den Bereichen komplette Verkehrssysteme, Nahverkehr, kundenspezifische Peoplemover-Systeme sowie Stadt- und Strassenbahnen.

SIGNALTECHNIK OHNE SIGNALE

Reisende auf der 35 km langen Zugstrecke zwischen Olten und Luzern in der Schweiz haben vergangenen Sommer etwas Ungewöhnliches bemerkt. Die vertrauten roten und grünen Lichter der Streckensignale waren verschwunden. Grund dafür: das hochmoderne Bahnsteuerungssystem von Bombardier. Es basiert auf dem European Rail Traffic Management System (ERTMS) und macht Streckensignale überflüssig. An ihrer Stelle erhalten die Zugfahrer ihre Anweisungen über Funk direkt auf einen Bildschirm. Das System überwacht auch die Zuggeschwindigkeit und greift, falls nötig, automatisch ein.

ERTMS wird der neue europaweite Signalstandard und soll alle nationalen Systeme ersetzen. Bislang ist der länderübergreifende Zugverkehr sehr zeitaufwendig und kostspielig, da Lokomotiven und Fahrer an den meisten Ländergrenzen ausgewechselt werden müssen. ERTMS ermöglicht eine Beseitigung dieser Barrieren und somit einen nahtlosen Zugverkehr in ganz Europa.

Auch bei anderen Entwicklungen könnte die von der Europäischen Union geforderte Interoperabilität Betriebs- und Investitionskosten für neue Ausrüstung um 30% bis 40% reduzieren. Durch die Mitarbeit an der Entwicklung einer neuen Generation von Schienenfahrzeugen für ein gesamteuropäisches

Schiennetz spielt Bombardier bereits jetzt eine Rolle bei der engeren Verflechtung der Länder Europas. Das Design für eine neue Familie von Mehrsystem-Lokomotiven, die in allen bestehenden Netzen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 200 km/h fahren können, wird bereits entwickelt.

RENAISSANCE IM BAHNVERKEHR

Bombardier arbeitet für eine Renaissance des Bahnverkehrs auf der ganzen Welt. So ist das Unternehmen zum Beispiel überall dort engagiert, wo in und um Ballungszentren in den öffentlichen Schienennahverkehr investiert wird, um Stau- und Abgasprobleme in den Griff zu bekommen. Viele regionale und nationale Behörden haben sich entschlossen, sogenannte Hochgeschwindigkeits-Korridore zu schaffen, um Autobahnen und Flughäfen zu entlasten. Bombardier ist in viele dieser Projekte eingebunden.

WIR SCHAFFEN DAS

Bombardier ist weltweiter Marktführer in der Schienenverkehrstechnik und den damit verbundenen Dienstleistungen. Im Kalenderjahr 2002 hat das Unternehmen 21% aller neuen Aufträge auf dem weltweiten Markt verbucht, der ein Potenzial von ca. 55 Milliarden CAD hat. In den kommenden Jahren wird für diesen Markt ein jährliches Wachstum von rund 8% prognostiziert.

“Bombardier Transportation hat die Fertigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, um seine Führungsposition am Markt zu behaupten. Wir haben ausserdem das Glück, in einem rezessionssicheren Industriezweig zu arbeiten“, unterstrich Pierre Lortie, President and Chief Operating Officer von Bombardier Transportation. “So konnten wir nach einem starken Auftragseingang im letzten Jahr einen Auftragsbestand in der Rekordhöhe von 25,7 Milliarden CAD zum Jahresende verzeichnen. Wachstum ist natürlich sehr wichtig für uns. Wir bewerten aber auch eingehend unsere internen Abläufe und entwickeln Programme zur Verbesserung unserer Gewinnspanne. Marktführer zu sein heisst aber immer auch, die Bedürfnisse und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen jedes einzelnen Kunden zu verstehen, um so von der Konzeption über die Auslieferung bis hin zum nachgelagerten Service des Produktes die Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen.”

⁽¹⁾ Basierend auf Wechselkurs vom 31. Januar 2003

* Warenzeichen von Bombardier Inc. oder Bombardier-Tochtergesellschaften.

** Meridian ist ein Warenzeichen von Midland Mainline.

** Voyager ist ein Warenzeichen der Virgin Group.

** AVE ist ein Warenzeichen von RENFE.

** SkyTrain ist ein Warenzeichen der BC Transit Corp.

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS

Bombardier ist weltweiter Marktführer in der Wasserscooter- und Schneemobil-Branche und verzeichnet auch im Segment Geländefahrzeuge ein rasantes Wachstum. Das Unternehmen hat den Markt für Freizeit- und Nutzfahrzeuge mit modernsten umweltverträglichen Technologien, neuen attraktiven Produkten und kosten- und qualitätsorientierten Produktionsverfahren revolutioniert. Die neukonzipierten und -konstruierten Aussenbordmotoren der Marken Johnson und Evinrude sind ein weiterer Beweis für den technologischen Vorsprung der Bombardier-Produkte.

AUSSERGEWÖHNLICHE ABENTEUER

Ein historisches Ereignis: Nach einer stürmischen Atlantik-Überquerung auf einem Sea-Doo* XP Wasserscooter kam Graf Alvaro de Marichalar im vergangenen Juli wohlbehalten in Miami an. Auf seiner abenteuerlichen Reise legte er in 54 Tagen über 8.000 Seemeilen zurück. Währenddessen durchkreuzten weltweit über eine Million Wasserscooter-Besitzer unzählige Gewässer rund um die Welt. Im Geschäftsjahr 2002/03 hat Bombardier mit einer Steigerung des Marktanteils auf 47% wiederum klar die weltweite Marktführerschaft übernommen.

Im aktuellen James-Bond-Streifen *Stirb an einem anderen Tag* (Premiere November 2002) jagt Geheimagent 007 die neueste Generation von Schurken auf einem Schneemobil vom Typ Ski-Doo* MX-Z* REV* durch die isländische Eislandschaft. Auch in Nordamerika genossen rund zweieinhalb Millionen Schneemobil-Besitzer in der vergangenen Wintersaison abenteuerliches Fahrvergnügen durch tiefverschneite Landschaften. Bombardier festigte seine weltweite Führungsposition mit der Einführung der neuen REV-Plattform, die sich durch bahnbrechende ergonomische Eigenschaften und durch revolutionäre Technologie und Design auszeichnet. In der Wintersaison 2002/03 gelang es Bombardier, die Branchenführung mit über einem Drittel des weltweiten Absatzes wieder zurückzuerobern.

Im Dezember 2002 begleitete ein Ultraleichtflugzeug, ausgerüstet mit einem Bombardier-Rotax*-Flugmotor, 16 seltene Schreikraniche auf ihrer 1.800 Kilometern langen Reise von Indiana in ihr Winterquartier nach Florida. Flüge dieser Art haben inzwischen keinen Seltenheitswert mehr. Der Film *Amy und die Wildgänse* aus dem Jahr 1996 diente als Inspiration: In Ontario zieht die 13-jährige Amy 16 verlassene Gänsekinder auf und geleitet die erwachsenen Zugvögel mit Hilfe eines Ultraleichtfliegers nach Virginia. Rotax-Motoren treiben nicht nur Ultraleicht- und Leichtflugzeuge, Karts und Motorräder an, sondern auch Bombardier-Schneemobile, -Wasserscooter und -Geländefahrzeuge (ATVs).

INNOVATIONEN FÜR ARBEIT UND FREIZEIT

Bei den Bombardier-Freizeitprodukten geht es nicht allein um den Freizeitspass zu Wasser, im Schnee oder in der Luft. Wie für die ersten Besitzer von Ski-Doo-Schneemobilen – Missionare, Ärzte, Goldschürfer, Landvermesser und Wildhüter – bedeuten diese Fahrzeuge für das Volk der Inuit heute noch den Unterschied zwischen Leben und Tod in der Arktis. Auch die norwegische Armee setzt Bombardier-Schneemobile für Routine-Aufgaben ein, und die Lappländer begleiten ihre Rentierherden per Schneemobil auf ihren Weidezügen.

BOMBARDIER TRAXTER MAX



Im Ozeanarium *Sea World* in Florida werden Meeres-säugetiere von Tierpflegern auf Sea-Doo-Wasserscootern aus gefährlichen Situationen befreit. Sport- und Berufsfischer auf der ganzen Welt verlassen sich auf Aussenbordmotoren der Marken Johnson* und Evinrude*. Die *Ocean Futures Society* von Jean-Michel Cousteau setzt diese renommierten Motoren seit 1990 bei ihrer Arbeit zur Rettung der Weltmeere ein und beschloss im Februar 2002, ihre gesamte Bootsflotte mit den neuesten Niedrigemissions-Modellen von Evinrude auszurüsten.

Ob bei der Arbeit oder in der Freizeit, Bombardier ist dank der Vielseitigkeit, Strapazierfähigkeit und innovativen Konzeption der Bombardier-Freizeitprodukte Branchenführer in den Segmenten Schneemobile und Wasserscooter und zählt zu den führenden Herstellern von sauberen Motoren mit niedrigem Kraftstoffverbrauch. Das Unternehmen treibt ausserdem die Erschliessung des Marktes für Geländefahrzeuge zügig voran.

Bombardiers kosten- und qualitätsorientierte Fertigungsmethoden weckten das Interesse des Magazins *Fortune*, das in seiner Septemerausgabe schrieb: "Sie setzen hohe Standards in den Bereichen Qualitätskontrolle, präventive Instandhaltung und Automation." Der *Fortune*-Artikel beschreibt den bemerkenswerten, perfekten Wiederaufbau der Motorenfertigung von Johnson und Evinrude am neuen Produktionsstandort in Sturtevant (Wisconsin) durch Bombardier innerhalb von 78 Tagen.

AUSZEICHNUNGEN FÜR BOMBARDIER- WASSERSCOOTER

Der Sea-Doo GTX** 4-TEC* 2002 erwies sich im vergangenen Jahr als eines der innovativsten und umweltverträglichsten neuen Produkte der Branche. Mit der Auszeichnung "Wasserfahrzeug des Jahres" der Zeitschrift *Watercraft World*, dem "Editor's Choice Award" des Magazins *MotorBoating* sowie dem Innovationspreis 2002 der *National Marine Manufacturers Association* würdigte die Branche

die technologischen Innovationen des GTX 4-TEC: Der hochentwickelte Viertaktmotor wartet mit drastisch reduzierten Emissionswerten auf, und das revolutionäre D-Sea-Bel* Schalldämpfungssystem sorgt für das leiseste Motorengeräusch unter allen bislang produzierten Wasserfahrzeugen. Ausserdem verfügt der GTX 4-TEC über neue Standard-Sicherheitsausrüstungen wie das automatische Hilfslenkungssystem O.P.A.S.* (Off-Powered Assisted Steering) und den Geschwindigkeitsbegrenzer Sea-Doo Learning Key*.

UMWELTVERTRÄGLICHE MOTOREN

Seine führende Rolle bei der Entwicklung umweltfreundlicher Technologien bestätigt Bombardier durch die Produktion von Freizeitfahrzeugen, die für ein schadstoff- und geräuschreduziertes Fahrvergnügen sorgen und setzt dabei mit seinen schadstoffarmen Zwei- und Viertaktmotoren auf zwei umweltfreundliche Technologien.

In der Schneemobil-Sparte führte Bombardier den neuen Rotax-Viertaktmotor V-1000* 4-TEC erfolgreich auf dem Markt ein. Im Vergleich zu konventionellen Zweitaktmotoren senkt dieser Viertaktmotorentyp den Schadstoffausstoss um 80% und erhöht dabei gleichzeitig die Treibstoffeffizienz um 30%.

Im Februar 2003 stellte Bombardier ausserdem seine Evinrude E-TEC* Technologie vor, die als Basis für die Entwicklung und Fertigung der ersten Aussenbordmotorenfamilie von Bombardier diente. Diese neue Motorentechnologie verbindet die besten Komponenten bereits existierender Aussenbord-Technologien und setzt Bombardierts weltweit führende Engineering-Kompetenz zur Entwicklung einer neuen Generation von Verbrennungsmotoren ein.

E-TEC-Motoren zeichnen sich durch hervorragende Schalldämmung und extrem sparsamen Benzinverbrauch aus. Alle E-TEC-Produkte erfüllen die Abgasnormen – die strengsten in Nordamerika – der kalifornischen Behörde *California Air Resources Board (CARB)* und erhalten daher als erste Aussenborder-Produktlinie das Prädikat CARB 3-Star oder "*Ultra-Low Emission*".

NEUES KONZEPT FÜR SCHNEEMOBILE UND ATVS

40 Jahre nach der Erfindung des Motorschlittens fand ein revolutionärer Umbruch in der Schneemobil-Konstruktion statt: Die neue REV-Plattform bewirkt eine radikale Veränderung des ergonomischen Gleichgewichts. Durch die Verlagerung der Fahrerposition nach vorne wird der Fahrkomfort erheblich gesteigert und die Fahrzeugsteuerung und -leistung durch die optimale Gewichtsverteilung verbessert.

Zu den neukonzipierten Geländefahrzeugen (ATVs), die von Bombardier im Geschäftsjahr 2002/03 eingeführt wurden, zählen der Bombardier* Traxter* MAX in der 500cc-Klasse, der erste und einzige echte Zweisitzer auf dem Markt, und der Bombardier* Outlander* 400 H.O. 4x4. Der Outlander wurde von der weltgrössten Fachzeitschrift für Geländefahrzeuge *ATV Magazine* zum "ATV des Jahres" gekürt, da "der Outlander Verbrauchern ein Niveau an Komfort und Leistung bietet, das niemals zuvor zu diesem Preis verfügbar gewesen ist."

Bei der Konzeption des Zweisitzers Bombardier Traxter MAX wurde speziell auf erhöhte Stabilität und ausgeglichenes Fahrverhalten geachtet. Das Modell baut auf einem verlängerten Traxter-Rahmen mit freiem Durchstieg auf; die preisgekrönte Innovation ermöglicht dem Fahrer ein bequemes Auf- und Absteigen, ohne dabei den Beifahrer zu behindern, dessen erhöhter Sitz uneingeschränkte Sicht bietet.

Bombardierts hochwertiges Innovationskonzept im Marktsegment Gelände- und Nutzfahrzeuge hat zu einer strategischen Allianz mit dem Unternehmen Deere & Company geführt. Im Rahmen dieser Kooperation werden neue Fahrzeuge und Technologien entwickelt; erster Schritt ist die Produktion von Fahrzeugen unter der Marke John Deere auf der Basis der Bombardier-ATV-Plattform.

UNSER ENGAGEMENT FÜR DIE ZUKUNFT

Zu den Prioritäten von Bombardier Recreational Products gehört zweifellos die Erfüllung der Kundenbedürfnisse durch ein verstärktes Angebot von hochwertigen Produkten, Dienstleistungen und umweltverträglichen Technologien. "Unsere technologische Führungsposition, unsere anerkannte Fähigkeit zur Entwicklung modernster Nutz- und Freizeitfahrzeuge sowie unser stark diversifiziertes Produktangebot versprechen eine solide Zukunft für Bombardier Recreational Products," so Michel Baril, President and Chief Operating Officer dieser Konzernsparte. "Mit unserem Engagement garantieren wir uneingeschränktes Fahrvergnügen bei gleichzeitig schonendem Umgang mit der Umwelt."

Am 3. April 2003 gab die Konzernleitung ihre Absicht bekannt, die Sparte Recreational Products zu verkaufen. Mitglieder der Familie Bombardier haben bereits ihre Beteiligung an einer eventuellen Investorengruppe zur Akquisition dieses Unternehmensbereichs in Aussicht gestellt. Der Aufsichtsrat hat einen Ausschuss zur Leitung und Überwachung des Verkaufsvorgangs gegründet. Der Ausschuss setzt sich aus unabhängigen Aufsichtsratsmitgliedern zusammen; er wahrt die Interessen des Konzerns und seiner Anteilseigner, bewertet Kaufangebote und andere Alternativen und unterbreitet dem Aufsichtsrat entsprechende Empfehlungen.

* Warenzeichen von Bombardier Inc. oder Bombardier-Tochtergesellschaften.

** GTX ist ein Warenzeichen der Castrol AG.

Die neuausgerichtete Bombardier Capital bietet Inventarfinanzierung für Fachhändler und Zwischenfinanzierung für die Regionalflugzeuge von Bombardier. Ein hochqualifiziertes Expertenteam konzentriert sich auf die Entwicklung dieser Geschäftsbereiche, die mit den Kernkompetenzen und der bisherigen Erfolgsbilanz von Bombardier Capital übereinstimmen.

KONZENTRIERTES FINANZIERUNGSANGEBOT

Trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen schloss Bombardier Capital das Geschäftsjahr mit einer verbesserten Bilanz und einem reduzierten Risikoprofil ab. Dies ist hauptsächlich auf die solide Leistung in unseren Kerngeschäften im vergangenen Jahr und die kontrollierte Abwicklung der aufgegebenen Portfolios zurückzuführen.

Im September entschied die Konzernleitung, die Finanzierung von Geschäftsflugzeugen einzustellen. Im April 2003 gab sie ausserdem den Rückzug aus dem Portfolio Schienenfahrzeug-Leasing bekannt.

Bombardier Capital wird sich weiterhin auf diejenigen Kernsegmente konzentrieren, die auf unsere langfristigen Wachstums- und Rentabilitätsziele ausgerichtet sind und konservative Kreditvergabekriterien erfüllen: Inventarfinanzierung für Fachhändler in den USA und in Kanada als gesicherte Grundfinanzierung für den Einkauf von Warenbeständen, und Zwischenfinanzierung von Bombardier-Regionalflugzeugen.

INVENTARFINANZIERUNG

Bei der Betreuung des umfangreichen Kundenspektrums von Händlern und Herstellern setzt Bombardier Capital vor allem auf fortschrittliche Technologien, kundenorientierten Vertriebsfokus und Branchenkompetenz. Jährliche Umfragen belegen, dass unsere Vertriebs- und Innendienstmitarbeiter in punkto Produktkenntnis, Flexibilität der Finanzierungskonzepte und Kontaktpflege an der Spitze stehen.

Die von Bombardier finanzierten Händler sind in erster Linie in den Branchen Wasserfahrzeuge, Fertighäuser und motorisierte Freizeitfahrzeuge, einschliesslich Bombardier-Produkte, tätig.

Die Inventarfinanzierung für Händler von Bombardier-Freizeitprodukten bietet dem Konzern bessere Ertragsabschöpfungsmöglichkeiten. Den Händlern wird damit ein erstklassiger Kundendienst geboten. Mehr als 4.000 Händler haben jüngst Vertriebsvereinbarungen für umgebaute Aussenbordmotoren der Marken Johnson und Evinrude unterzeichnet – der beste Beweis für den Erfolg unserer Strategie.

ZWISCHENFINANZIERUNG

Bombardier Capital bietet weiterhin Zwischenfinanzierungen für Bombardier-Regionalflugzeuge bis zur Finanzierung durch Drittmittel an. Allerdings werden die Finanzierungslösungen nun auf der Basis von Höchstbeträgen und der Anzahl der Flugzeuge erstellt.

ABGEWICKELTE PORTFOLIOS

Die abgewickelten oder zu veräussernden Portfolios stellen rund 5 Millionen CAD des Asset-Volumens von Bombardier Capital dar, das sich auf insgesamt 9,7 Milliarden CAD vor Rückstellungen für Kreditverluste (Stand: 31. Januar 2003) beläuft. Die Verkaufs- bzw. Ausgliederungserlöse werden wir für den Abbau unserer Verbindlichkeiten verwenden.

Die Liquidation der abgewickelten Portfolios wird innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre weitestgehend abgeschlossen. Für diese Portfolios wurden ausreichend Rückstellungen gebildet, wobei ein konservativer Ansatz für die zu erwartenden Verluste zugrunde gelegt wurde.

DAS POTENZIAL VON BOMBARDIER CAPITAL

“Der Abbau und die Konsolidierung unserer Verbindlichkeiten werden auch in naher Zukunft im Vordergrund stehen,” so Brian Peters, President and Chief Operating Officer von Bombardier Capital. “Mit einer soliden Leistung unserer Kerngeschäfte, konsequenter Ausgabenkontrolle, verbesserter Risikostruktur und der Stärkung unserer Bilanz schaffen wir eine tragfähige Geschäftsgrundlage für die Steigerung unserer Rentabilität und des Unternehmenswertes.”

MÖGLICHKEITEN IDENTIFIZIEREN

Die Mitarbeiter von Bombardier International konzentrierten sich im Geschäftsjahr 2002/03 auf die Länder im asiatisch-pazifischen Raum, wo sie potenziellen Partnern und Kunden die Qualitätsprodukte und die bahnbrechenden Verkehrskonzepte der Bombardier-Industriegruppen vorstellten.

In dieser Marktorientierungsphase wurden die Absatzmärkte sondiert und die Grundlagen für den künftigen Vertrieb von Regional- und Geschäftsflugzeugen, Schienenverkehrstechnik und Freizeitfahrzeugen geschaffen. Ausserdem wurden Möglichkeiten für Investitionen und Beschaffung sowie für die Rekrutierung von hochqualifizierten Mitarbeitern in der ganzen Welt identifiziert.

CHINA: NEUE WEGE BESCHREITEN

In China unterstützte unser Team die Initiativen von Bombardier Transportation, mit denen sich das Unternehmen als Anbieter von zuverlässigen Schienenverkehrslösungen positioniert. Im Geschäftsjahr 2002/03 konnten diese Bemühungen in beachtliche Erfolge umgesetzt werden. Im September erhielt Bombardier mit einem Auftrag zur Modernisierung von 96 Fahrzeugen der Metro Shanghai seinen ersten grossen Servicevertrag auf dem weltweit grössten neuen Metro-Markt. Im Dezember wurde das Unternehmen mit dem Bau von 60 Metrofahrzeugen beauftragt. Im Januar nahm das *Shanghai Railways Administration Bureau* die ersten 22 von 300 Intercity-Komfortwagen in Empfang, die vom Joint-Venture-Unternehmen Bombardier Sifang Power (Qingdao) Transportation Ltd. gebaut werden.

Chinas Flugzeugmarkt bietet ein ähnlich vielversprechendes Potenzial. Während des nächsten Jahrzehnts wird in diesem riesigen Land voraussichtlich ein Bedarf für ca. 300 Regionalflugzeuge entstehen. Hier ist Bombardier mit 27 im Flugdienst befindlichen Flugzeugen bereits Marktführer. Shandong Airlines bestellte im September zwei 70-sitzige Bombardier CRJ700 und setzt damit als erste Fluggesellschaft dieses grossräumigere Modell in China und der Region Asien-Pazifik ein. Shandong Airlines und Bombardier sind ausserdem gemeinsame Eigentümer und Betreiber des ersten Trainingszentrums für Regionalflugzeuge in Asien, das im April 2002 in Qingdao eröffnet wurde.

FLEXJET – EIN ERFOLGSPRECHENDES KONZEPT

Der Markt für Geschäftsflugzeuge wurde in China bislang noch wenig erschlossen. Mit dem Bombardier* Flexjet* Asien-Pazifik-Charterdienst, der im Februar 2002 anlässlich der Asiatischen Luftfahrtausstellung offiziell gestartet wurde, ist es Bombardier jedoch bereits gelungen, das Interesse potenzieller Käufer zu wecken.

NEUE MÖGLICHKEITEN ERSCHLIESSEN

Auch Russland ist ein Markt mit vielversprechendem Potenzial. Dabei besteht insbesondere für die Verkehrsinfrastruktur ein akuter Modernisierungsbedarf. Die Prognosen für die nächsten zehn Jahre sehen den Erwerb oder die Überholung von mehr als 25.000 Schienenfahrzeugen und Lokomotiven vor. Das anhaltende Wirtschaftswachstum in Russland schafft zudem günstige Voraussetzungen für die Erneuerung der gewaltigen Zivillflugzeugflotte, deren Alter durchschnittlich über 25 Jahre liegt.

In Indien gelang Bombardier mit dem Verkauf von Gebrauchtflyern des Typs Bombardier CRJ an Air Sahara der Durchbruch auf einem vielversprechenden Markt. Es handelt sich dabei um die ersten Regionaljets, die auf dem indischen Subkontinent zum Einsatz kommen.

EIN WELTUMSPANNENDES NETZWERK

Neben den unternehmenseigenen Produktionsstätten und Dienstleistern bindet Bombardier führende Lieferanten und Partner in sein globales Netzwerk ein. AIDC (*Aerospace Industrial Development Corporation*) in Taiwan und Mitsubishi in Japan sind wichtige Partner im Bereich Luftfahrt. Bombardier Transportation entwickelt Software in Thailand und Signaltechnik in Russland, während Bombardier Recreational Products Aussenbordmotoren der Marken Johnson und Evinrude in Südchina fertigt. In den kommenden Jahren werden nichttraditionelle Märkte eine wichtige Rolle in Bombardiers weltumspannendem Fertigungs- und Serviceverbund spielen.

“Die Aufgabe von Bombardier International ist es, eine weltweit einheitliche Strategie für die Erschliessung nichttraditioneller Märkte zu verfolgen” so Robert Greenhill, President and Chief Operating Officer von Bombardier International. “Wir unterstützen die Industriegruppen bei der Identifizierung rentabler Geschäftsmöglichkeiten und bei Joint-Venture-Verhandlungen, und wir pflegen Beziehungen auf höchster Ebene mit privatwirtschaftlichen Unternehmen und öffentlichen Institutionen. Solche Aktivitäten zahlen sich normalerweise erst nach geraumer Zeit aus, aber Bombardier profitiert bereits heute von den Ergebnissen unseres nachhaltigen Engagements.”

* Warenzeichen von Bombardier Inc. oder Bombardier-Tochtergesellschaften.

Bombardier leistet einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität in den Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist. Damit unterstreicht Bombardier sein Bestreben, an allen Standorten der Welt ein "guter Nachbar" zu sein. Wir ermutigen unsere Mitarbeiter, durch ehrenamtliche Aktivitäten oder mit Spendenaktionen einen Beitrag für eine bessere Welt leisten. Und wir streben die kontinuierliche Verbesserung unserer Produktionsabläufe an, um ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter zu schaffen und die Entwicklung von umweltfreundlichen Produktinnovationen voranzutreiben.

Gesellschaftliches Engagement ist fest in unserer Unternehmenskultur verankert. Die vielfältigen Aktivitäten werden mit einer jährlichen Spende an die J.-Armand-Bombardier-Stiftung unterstützt. Laut einer Erhebung der Zeitung National Post im Dezember 2002 stehen Bombardier und die J.-Armand-Bombardier-Stiftung mit ihrem philanthropischen Engagement an der Spitze der kanadischen Unternehmen.

DIE J.-ARMAND-BOMBARDIER-STIFTUNG

Die gemeinnützige Stiftung fördert eine beträchtliche Anzahl von Projekten in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Kultur und Sozialwesen. Im Geschäftsjahr 2002/03 wurden 9 Millionen CAD an verschiedene kanadische Organisationen gespendet.

Mit 3,5 Millionen CAD entfiel der grösste Teil der Mittel auf den Bildungsbereich. So erhielten beispielsweise die Stiftung der *Université du Québec* in Trois-Rivières und die *Richard Ivey School of Business* der *University of Western Ontario* Spenden für die Gründung von Lehrstühlen in der Hochschulforschung. Weitere Mittel wurden für ein Stipendienprogramm des *Collège Sainte-Anne-de-la-Pocatière* bereitgestellt. Auch die *Université de Montréal*, *Université du Québec à Montréal*, *Université du Québec à Chicoutimi*, *Université Laval*, *McGill University*, *University of Toronto* und das *Canadian Bureau for International Education* werden von der Stiftung mit beträchtlichen Spenden unterstützt.

Rund 15% der Stiftungsmittel entfielen auf den Bereich Gesundheitswesen. Mit den Schenkungen wurden die Gründung eines Lehrstuhls für klinische Forschung im Bereich berufliche Wiedereingliederung am *Charles Lemoyne Hospital* in Longueuil (Québec) und die Verbesserung der medizintechnischen Einrichtungen des *Centre Hospitalier* in Granby (Québec) finanziert. Die Stiftung unterstützte ausserdem das Brustkrebs-Programm der *Ville Marie Oncology Foundation* sowie verschiedene Forschungsprogramme für Herz-Kreislauf-Erkrankungen des *Clinical Research Institute of Montréal* und des *Montréal Heart Institute Research Fund*.

Die Stiftung fördert Kunst und Kultur mit Spenden an das *Montréal Museum of Fine Arts*, das *Orchestre Métropolitain du Grand Montréal*, die *National Arts Centre Foundation* in Ottawa, die *National Theatre School of Canada* in Montréal und das *Royal Winnipeg Ballet*.

Zahlreiche Sozialeinrichtungen in Montréal, Québec und Toronto wurden von der Stiftung bei ihrem Kampf gegen Armut und soziale Ungerechtigkeit mit Spenden in Höhe von über 2 Millionen CAD unterstützt.

Im Geschäftsjahr 2002/03 leisteten die Familie Bombardier und die Bombardier-Mitarbeiter ausserdem wieder einen grosszügigen Beitrag zur alljährlichen *Centraide/United Way*-Kampagne mit einer Spende von über 1,6 Millionen CAD.

Beim Versuch, den Weitflug-Weltrekord für Papierflieger zu brechen, wurden Schulkinder in Nordirland mit Flugtechnik und Innovation vertraut gemacht. Der Sieger der Veranstaltung, die von Bombardier Aerospace koordiniert wurde, erzielte mit 31 Metern ein beeindruckendes Ergebnis.

Seit drei Jahren sponsert Bombardier Capital das Alphabetisierungsprogramm einer Kindertagesstätte in Jacksonville (Florida). Hier lernen Kinder mit Hilfe von Hörbüchern lesen.



GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Ausserhalb der Stiftungsarbeit engagieren sich die Bombardier-Geschäftsbereiche und -Mitarbeiter für zahlreiche lokale Projekte – sei es in Form von finanzieller Unterstützung oder mehreren tausend Stunden ehrenamtlicher Arbeit.

Im nordirischen Belfast leitet Bombardier Aerospace im Rahmen eines dreijährigen Gemeinschaftsprojekts ein Ausbildungsprogramm, das jungen Arbeitnehmern zu einem erfolgreichen Wiedereinstieg auf dem Arbeitsmarkt verhilft. Das Unternehmen sponsert auch das *Center for Engineering Manufacturing* am *Belfast Institute of Further and Higher Education*.

Am Standort Downsview bei Toronto (Ontario) waren anlässlich des Weltjugendtags und des Besuchs von Papst Johannes Paul II. im Juli 2002 rund eine Million Jugendliche aus über 150 Ländern zu Gast bei Bombardier Aerospace. Das Unternehmen stellte nicht nur die organisatorischen und techni-

schen Ressourcen zur Durchführung des Events auf seinem 120 Hektar grossen Areal – einschliesslich Start- und Landebahnen – zur Verfügung, sondern richtete auch ein Kontrollzentrum ein, das zur Bewältigung unvorhersehbarer Situationen rund um die Uhr einsatzbereit war.

Ebenfalls im Juli betreute Bombardier Aerospace auch eine Gruppe von neun- bis zwölfjährigen Schülern aus Toronto. Im Rahmen des Lernprogramms *A World in Motion Flight Challenge* konnten die Schüler den Werksingenieuren bei der Konstruktion, Fertigung und Vermarktung eines Segelflugzeugmodells über die Schulter schauen.

Das Wartungs- und Servicezentrum von Bombardier Transportation in Uganda (Joint Venture mit der *Uganda Railways Corporation*) nutzt Überkapazitäten für die Reparatur von Maschinen für andere lokale Unternehmen und bietet dadurch der Bevölkerung vor Ort die Möglichkeit zur technischen Schulung. Für seine Arbeit wurde das Zentrum von der britischen Wohlfahrtsorganisation *Worldaware* mit dem *P&O Nedlloyd Award* ausgezeichnet.

Im Herbst halfen rund 30 Mitarbeiter von Bombardier Transportation in Bautzen (Deutschland) in ihrer Freizeit den Flutopfern der schlimmsten Hochwasserkatastrophe in Sachsen seit hundert Jahren. Sie pumpen Keller aus, räumten beschädigte Möbel aus den Wohnungen, reparierten Häuser und investierten insgesamt weit über 500 Stunden in die Katastrophenhilfe. Darüberhinaus gingen über 550.000 CAD (350.000 EUR), die jeweils zur Hälfte von den deutschen Mitarbeitern der Bombardier Transportation und von der Konzerngesellschaft aufgebracht wurden, an drei spezifische Projekte: Rekonstruktion einer Brücke, Unterstützung gemeinnütziger Organisationen bei Renovierungsarbeiten und Wiederaufbau eines Kindergartens.

Bombardier Recreational Products baute sechs Spezialmodelle des Nutzfahrzeugs *Muskeg** für Lebensmittellieferungen im kriegsgebeutelten Afghanistan. Auftraggeber war das *United Nation's World Food Programme* (WFP). Zwei Bombardier-Mitarbeiter stellten sich freiwillig für die Lieferung der Geländefahrzeuge im März 2002 zur Verfügung und bildeten unter gefährlichen Bedingungen das WFP-Personal vor Ort in Betrieb und Wartung aus.

Das Sammeln von Spendengeldern hat eine lange Tradition bei den Mitarbeitern der einzelnen Bombardier-Geschäftsbereiche. Mit ihrem Engagement unterstützten sie zahlreiche Initiativen und Projekte an den verschiedenen Standorten: Teilnahme an Marathonrennen, Geländefahrzeug- und Schneemobil-Rallyes; Gründung eines Freizeitentrums in St. Joachim de Courval (Québec); Fitness-Lauf in Valcourt (Québec); *Marching for Dimes* in Jacksonville (Florida);

Teilnahme an Telethons; Angeltour in Wisconsin; Sammeln von Golfbällen für den Wiederverkauf; Bücherspenden; Teilnahme an Damenfußball-, Senioren-Softball- und Hockey-Turnieren – all diese Initiativen kamen lokalen karitativen Zwecken zugute.

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

Bombardier überarbeitete im Geschäftsjahr 2002/03 seine Unternehmensrichtlinien für den Bereich Gesundheit, Sicherheit und Umwelt und veröffentlichte eine neue einheitliche Politik (Health, Safety and Environment = HSE), die das Engagement des Unternehmens bestätigt und zugleich erweitert. Die Umsetzung der neuen Grundsätze erfolgt im Rahmen der stufenweisen Einführung eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14001, die bereits von 90% der Betriebsstätten erfüllt wird, und nach OHSAS 18001.

Bombardier strebt weiterhin Leistungsverbesserungen im Bereich HSE an und wird dabei von rund 300 hochmotivierten HSE-Beauftragten an allen Produktionsstandorten unterstützt. Dank ihres engagierten Einsatzes konnten die durch Arbeitsfälle verursachten Ausfallzeiten erheblich reduziert werden. Im Berichtsjahr wurde die Zahl der Arbeitsunfälle pro 200.000 Arbeitsstunden von 4,6 auf 3,4 gesenkt – gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung um 26%. Unser Ziel ist es, bis 2005/06 einen Durchschnitt von 0,5 Unfällen pro 200.000 Arbeitsstunden zu erreichen.

Das Bekenntnis zum Umweltschutz ist wesentlicher Bestandteil der Unternehmensphilosophie von Bombardier. Durch verantwortungsbewusstes Umweltmanagement werden die Auswirkungen unserer Produktionsabläufe auf die Umwelt kontinuierlich reduziert. Die Aktivitäten des Konzerns beschränken sich dabei nicht nur auf die Fertigungsprozesse; auch bei der Produktentwicklung wird verstärkt auf die Umweltverträglichkeit der Bombardier-Produkte geachtet.

Das Kompetenzzentrum *Design for Environment* von Bombardier Transportation liefert ein Beispiel: Das Team mit Sitz im schwedischen Västerås unterstützt die Konstrukteure bei der Entwicklung umweltvertraglicherer Prozesse und Produkte. Die Mitglieder des Teams tragen – wie alle Mitarbeiter von Bombardier Transportation – durch ihre Arbeit dazu bei, dass die Schienenverkehrsprodukte von Bombardier im Hinblick auf Leistungsfähigkeit und Umweltverträglichkeit wegweisend sind.



Das Unternehmen investierte ausserdem beträchtliche Mittel, um die Umweltverträglichkeit der motorisierten Freizeitprodukte von Bombardier durch die Reduzierung von Motorengeräuschen und -emissionen zu steigern (siehe Bericht der Sparte Recreational Products). Diese Strategie zeigt Erfolge: Im März 2003 gab die kalifornische Behörde *Lake Tahoe Regional Planning Agency* bekannt, dass alle Polizeiboote künftig mit Aussenbordmotoren mit Direkteinspritztechnologie der Bombardier-Marke Evinrude ausgerüstet werden. Die Evinrude-Motoren entsprechen in punkto Leistungskraft nicht nur den Anforderungen eines Polizei-Einsatzes, sondern erfüllen mit ihren niedrigen Emissionswerten schon heute die weltweit striktesten Abgasnormen, die im Jahr 2006 in Kalifornien in Kraft treten. Diese Faktoren waren ausschlaggebend für die Entscheidung der Umweltschutzbehörde, die ursprünglich Viertaktmotoren favorisierte.

* Warenzeichen von Bombardier Inc. oder Bombardier-Tochtergesellschaften.

Der Aufsichtsrat unter der Leitung von Laurent Beaudoin, Executive Chairman of the Board, hat die öffentliche Diskussion zum Thema Corporate Governance zum Anlass genommen, seine Struktur, Verantwortungsbereiche und Ausschüsse eingehend zu überprüfen und eine Reihe von Initiativen zur Überarbeitung der Leitungs- und Überwachungsprozesse bei Bombardier zu verabschieden. Diese Änderungen treten im Juni 2003 anlässlich der Jahreshauptversammlung von Bombardier in Kraft.

BOARD OF DIRECTORS



Laurent Beaudoin, c.c., FCA
Executive Chairman of the Board
Bombardier Inc.



Janine Bombardier
President and Governor
J. Armand Bombardier Foundation



Daniel Johnson
Counsel
McCarthy Tétrault, LLP



Jean C. Monty
Corporate Director



Paul M. Tellier
President and Chief Executive Officer
Bombardier Inc.



L. Denis Desautels
Executive Director
Centre on Governance
University of Ottawa



John C. Kerr
Chairman and Chief Executive Officer
Lignum Limited



James E. Perrella
Retired Chairman and Chief Executive Officer
Ingersoll-Rand Company



Jalynn H. Bennett, c.m.
President
Jalynn H. Bennett & Associates Ltd.



André Desmarais
President and Co-Chief Executive Officer
Power Corporation of Canada



Pierre Legrand, Q.C.
Senior Partner
Ogilvy Renault



J.R. André Bombardier
Vice Chairman of the Board
Bombardier Inc.



Jean-Louis Fontaine
Vice Chairman of the Board
Bombardier Inc.



Michael H. McCain
President and Chief Executive Officer
Maple Leaf Foods Inc.

Die Ausrichtung der Unternehmensführung und -kontrolle auf die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes hat bei Bombardier traditionell einen hohen Stellenwert. In Anbetracht der jüngsten Entwicklungen im Bereich Corporate Governance verabschiedete der Aufsichtsrat von Bombardier im April 2003 eine Reihe von Änderungen, die unter anderem folgende Punkte betreffen:

- Revision des Aufsichtsratsmandats, einschliesslich Einführung des "Lead Director"- Konzepts
- Beschreibung des Verantwortungsbereichs des Executive Chairman of the Board
- Beschreibung des Verantwortungsbereichs des Chief Executive Officer
- Verabschiedung eines Mandats für den Corporate-Governance-Ausschuss

Diese Initiative ergänzt die Corporate-Governance-Massnahmen, die bei Bombardier in den vergangenen zehn Jahren umgesetzt wurden. Dazu zählen beispielsweise die Einführung eines *Code of Ethics*, die Richtlinien zur Beilegung von Interessenskonflikten auf Managementebene, die Revision der *Administration Policy* bezüglich der verschiedenen Hierarchie-Ebenen im Konzern, und eine konzernweite Offenlegungspolitik, die unter anderem die Kommunikationspolitik des Konzerns sowie Leitlinien für die Interaktion mit Analysten, Investoren, Medien und anderen Interessengruppen festlegt.

Sie enthält zudem Massnahmen für die fristgerechte Erfüllung der Offenlegungspflicht und verhindert die selektive Offenlegung von Unternehmensinformationen.

Der Aufsichtsrat gab ausserdem die Gründung eines Corporate-Governance-Ausschusses bekannt.

Jalynn H. Bennett, Mitglied des Aufsichtsrats, wurde im Juni 2002 zur Vorsitzenden des Pensionskassen-Ausschusses ernannt. Sie besitzt umfassende Kenntnisse der betrieblichen Altersversorgung und bekleidet zahlreiche Aufsichtsratsmandate, u.a. beim *Ontario Teachers' Pension Plan Board*, der zu den grössten kanadischen Pensionsfonds zählt.

Die Aufgabenbereiche des Personal- und Kompensationsausschusses und des Prüfungsausschusses wurden überarbeitet. Das Aufsichtsratspräsidium wird per 10. Juni 2003 aufgelöst. Ferner werden künftig sämtliche Ausschüsse ausschliesslich mit unabhängigen Aufsichtsratsmitgliedern besetzt.

Aufsichtsrat

In Übereinstimmung mit seinem Mandat überwacht der Aufsichtsrat die Führung und die Entwicklung der Konzerngeschäfte. In seinen Aufgabenbereich fallen ausserdem alle Angelegenheiten, die nicht an die Konzernführung oder einen Aufsichtsratsausschuss delegiert werden. Im Allgemeinen bedürfen alle Vorstandsbeschlüsse, die nicht dem normalen Konzerngeschäft obliegen, der Zustimmung des Aufsichtsrats oder eines mit entsprechenden Befugnissen ausgestatteten Aufsichtsratsausschusses.

Corporate-Governance-Ausschuss

Der Corporate-Governance-Ausschuss überprüft die Entwicklung der Unternehmensführungs-Grundsätze und des *Code of Ethics*. Er identifiziert ausserdem nach Absprache mit dem Executive Chairman of the Board potenzielle Aufsichtsratskandidaten und unterbreitet dem Aufsichtsrat nach Prüfung der Kandidaturen seine Empfehlungen. Der Ausschuss überprüft in regelmässigen Abständen und nach Rücksprache mit dem Executive Chairman of the Board die Performance der Aufsichtsratsmitglieder sowie der Mitglieder und Vorsitzenden der Aufsichtsratsausschüsse. Der Aufsichtsrat trifft anhand des Prüfungsberichts die notwendigen Entscheidungen.

Personal- und Kompensationsausschuss

Der Personal- und Kompensationsausschuss befasst sich mit der Nachfolgeplanung auf der Ebene des Konzernvorstands. Er prüft die Leistung der Vorstandsmitglieder und stellt Vergütungsgrundsätze für den Vorstand auf. Nach Zustimmung durch den Aufsichtsrat legt er ausserdem die Gehaltsklassen sowie die Höhe und den Anteil der variablen und aktienbasierten Vergütungen fest. Der Ausschuss informiert den Aufsichtsrat regelmässig über seine Entscheidungen.

Pensionskassen-Ausschuss

Die Hauptaufgabe des Pensionskassen-Ausschusses ist es, die Investitionen des Pensionskassenvermögens und die damit zusammenhängenden Aktivitäten zu beaufsichtigen, zu proven und dem Aufsichtsrat Bericht zu erstatten.

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung des Offenlegungsprozesses während der Konzernabschlussprüfung. Der Ausschuss ist für die Prüfung des Jahresabschlusses und der Quartalsabschlüsse des Konzerns zuständig. Spezifische Fragen werden nötigenfalls über direkte Kommunikationskanäle mit internen und externen Prüfern besprochen und überprüft.

Aufsichtsratspräsidium

Das Aufsichtsratspräsidium wird im Juni 2003 aufgelöst.

CORPORATE OFFICERS

GROUPS



Michel Baril

President and Chief Operating Officer Bombardier Recreational Products



Robert Greenhill

President and Chief Operating Officer Bombardier International



Brian Peters

President and Chief Operating Officer Bombardier Capital



Pierre Beaudoin

President and Chief Operating Officer Bombardier Aerospace



Pierre Lortie

President and Chief Operating Officer Bombardier Transportation

CORPORATE OFFICE

Laurent Beaudoin

Executive Chairman of the Board

Paul M. Tellier

President and Chief Executive Officer

Pierre Alary

Senior Vice President and Interim Chief Financial Officer

J.R. André Bombardier

Vice Chairman of the Board

Réjean Bourque

Vice President, Investor Relations

Richard C. Bradeen

Vice President

Roger Carle

Corporate Secretary

Michael Denham

Senior Vice President, Strategy

Daniel Desjardins

Vice President, Legal Services and Assistant Secretary

Jean-Louis Fontaine

Vice Chairman of the Board

William J. Fox

Senior Vice President, Public Affairs

Jean-Yves Leblanc

Chairman Bombardier Transportation

François Lemarchand

Vice President and Treasurer

Carroll L'Italien

Senior Vice President

Marie-Claire Simoneau

Executive Assistant to the Chairman

HAUPTSTANDORTE

Bombardier Inc.

Bombardier Inc.

Konzernzentrale
800 René-Lévesque Blvd. West
Montréal, Québec
Kanada H3B 1Y8
Tel.: +1 514 861-9481
Fax: +1 514 861-7053

www.bombardier.com

Bombardier Aerospace

Bombardier Aerospace

Hauptsitz
400 Côte-Vertu West
Dorval, Québec
Kanada H4S 1Y9
Tel.: +1 (514) 855-5000
Fax: +1 (514) 855-7401

Bombardier Aerospace

de Havilland
123 Garratt Boulevard
Downsview, Ontario
Kanada M3K 1Y5
Tel.: +1 (416) 633-7310
Fax: +1 (416) 375-4546

Bombardier Aerospace

Learjet Inc.
One Learjet Way
Wichita, Kansas 67209
USA
Tel.: +1 (316) 946-2000
Fax: +1 (316) 946-2163

Bombardier Aerospace

Short Brothers plc
Airport Road, Belfast BT3 9DZ
Nordirland
Tel.: +44 (2890) 458 444
Fax: +44 (2890) 733 396

Bombardier Inc.

Militärdienstleistungen
10000 Helen-Bristol Street
Montréal Airport, Mirabel
Mirabel, Québec
Kanada J7N 1H3
Tel.: +1 (450) 476-4000
Fax: +1 (450) 476-4460

Bombardier Inc.

Amphibien-Flugzeuge
3400 Douglas B. Floréani
Saint-Laurent, Québec
Kanada H4S 1V2
Tel.: +1 (514) 855-5000
Fax: +1 (514) 855-7604

Bombardier Aerospace

Flexjet-Programm
4651 Dallas Parkway, Suite 600
Dallas, Texas 75240
USA
Tel.: +1 (800) 353-9538
Fax: +1 (877) 225-7329

Bombardier Aerospace

Flexjet-Programm Europa
Vista Office Centre
50 Salisbury Road
Hounslow, Middlesex TW4 6JH
Grossbritannien
Tel.: +44 (20) 8538 0225
Fax: +44 (20) 8538 0292

Bombardier Aerospace

Flexjet-Programm Asien-Pazifik
Suite 2003A
Central Plaza
18 Harbour Road
Wanchai, Hong Kong
China
Tel.: +1 (888) 880-3539
Fax: +852 2151-4059

Bombardier Aerospace

Skyjet-Programm
1424 16th Street, NW
Suite 210
Washington, D.C. 20036
USA
Tel.: +1 (202) 544-3000
Fax: +1 (202) 546-6155

Bombardier Transportation

Bombardier Transportation

Hauptsitz
1101 Parent Street
Saint-Bruno, Québec
Kanada J3V 6E6
Tel.: +1 450 441-2020
Fax: +1 450 441-1515

Bombardier Transportation

Europa-Hauptsitz
Saatwinkler Damm 43
13627 Berlin
Deutschland
Tel.: +49 30 3832 0
Fax: +49 30 3832 2000

Bombardier Transportation

Nordamerika
1101 Parent Street
Saint-Bruno, Québec
Kanada J3V 6E6
Tel.: +1 450 441-2020
Fax: +1 450 441-1515

Bombardier Transportation

Nah- und Regionalverkehr
Kablower Weg 89
12526 Berlin
Deutschland
Tel.: +49 30 6793 0
Fax: +49 30 6744 560

Bombardier Transportation

Intercity
Place des Ateliers, B.P. 1
59154 Crespin
Frankreich
Tel.: +33 3 27 23 5300
Fax: +33 3 27 35 1624

Bombardier Transportation

Metros
Litchurch Lane
Derby DE24 8AD
Grossbritannien
Tel.: +44 1332 344 666
Fax: +44 1332 266 463

Bombardier Transportation

Strassen-/Stadtbahnen
Donaufelder Strasse 101-103
1211 Vienna
Österreich
Tel.: +43 1 25 110
Fax: +43 1 25 110 8

Bombardier Transportation

Lokomotiven & Güterwagen
Brown-Boveri-Strasse 5
8050 Zürich
Schweiz
Tel.: +41 1 318 3333
Fax: +41 1 318 2727

Bombardier Transportation

Gesamtsysteme
P.O. Box 220, Station A
Kingston, Ontario
Kanada K7M 6R2
Tel.: +1 613 384-3100
Fax: +1 613 384-5244

Bombardier Transportation

Antriebs- und Steuerungstechnik
Brown-Boveri-Strasse 5
8050 Zurich
Schweiz
Tel.: +41 1 318 3333
Fax: +41 1 318 1543

Bombardier Transportation

Services
West Street, Crewe
Cheshire CW1 3JB
Grossbritannien
Tel.: +44 1270 500 333
Fax: +44 1270 255 439

Bombardier Transportation

Bahnsteuerungssysteme
Letcombe Street
Reading RG1 2HW
Grossbritannien
Tel.: +44 118 953 8394
Fax: +44 118 953 8483

Bombardier Recreational Products

Bombardier Recreational Products

Hauptsitz
1061 Parent Street
Saint-Bruno, Québec
Kanada J3V 6P1
Tel.: +1 (450) 461-7700
Fax: +1 (450) 461-7743

Bombardier Inc.

Schneemobile, Wasserscooter
und ATVs
565 de la Montagne Street
Valcourt, Québec
Kanada J0E 2L0
Tel.: +1 (450) 532-2211
Fax: +1 (450) 532-5133

Bombardier Inc.

75 J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke, Québec
Kanada J1L 1W3
Tel.: +1 (819) 566-3000
Fax: +1 (819) 566-3029

Bombardier Inc.

Nutzfahrzeuge
1001 J.-A. Bombardier Street
Granby, Québec
Kanada J2J 1E9
Tel.: +1 (450) 776-3600
Fax: +1 (450) 776-3625

Bombardier

Motor Corporation of America
Boote und Aussenbordmotoren
10101 Science Drive
Sturtevant, Wisconsin 53177
USA
Tel.: +1 (262) 884-5001
Fax: +1 (262) 884-5194

Bombardier

Motor Corporation of America
6545 US 1
Grant, Florida 32949
USA
Tel.: +1 (321) 722-4000
Fax: +1 (321) 722-4039

Bombardier

Motor Corporation of America
Lateinamerika
480 Sawgrass Corporate Parkway
Suite 100
Sunrise, Florida 33325
USA
Tel.: +1 (954) 846-1442
Fax: +1 (954) 846-1476

Bombardier Mexico, S.A. de C.V.

Isaac Newton #1650
Parque Antonio J. Bermudez
CD. Juarez, Chih. C.P. 32470
Mexico
Tel.: +52 (915) 593-5000
Fax: +52 (915) 593-1059

Bombardier-Rotax GmbH & Co. KG

Welser Strasse 32
4623 Gunskirchen
Österreich
Tel.: +43 (7246) 6010
Fax: +43 (7246) 6370

Bombardier-Nordtrac Oy

Teollisuustie 13
PL 8040
96101 Rovaniemi
Finnland
Tel.: +358 (16) 320 8111
Fax: +358 (16) 320 8240

Bombardier Recreational Products Australia Pty Limited

556 Canterbury Road
Bankstown
New South Wales, 2200
Australien
Tel.: +61 (2) 9794 6600
Fax: +61 (2) 9794 6697

Bombardier Recreational Products Japan Co., Limited

Parale Mitsui Building 15F
Higashida-Cho 8, Kawasaki-Ku
Kawasaki 210-0005
Japan
Tel.: +81 (44) 200 1431
Fax: +81 (44) 200 1432

Bombardier Recreational Products Brasil Ltda.

R. Rui Idelfonso Martins Lisboa, 178
Campinas, Sao Paulo
CEP 13082-450
Brasilien
Tel.: +55 (19) 3716 8600
Fax: +55 (19) 3246 3800

Bombardier Recreational Products Europe n.v.

Guldensporenpark 83, Building I
9820 Merelbeke
Belgien
Tel.: +32 (92) 72 6330
Fax: +32 (92) 72 6369

Bombardier Capital

Bombardier Capital Inc.

12735 Gran Bay Parkway West
Suite 1000
Jacksonville, Florida 32258
USA
Tel.: +1 (904) 288-1000
Fax: +1 904 288-1920

Bombardier Capital Inc.

261 Mountain View Drive
Colchester, Vermont 05446-0991
USA
Tel.: +1 (802) 654-8100
Fax: +1 (802) 654-8453

Bombardier Capital Inc.

6400 Auteuil Street, 2nd Floor
Brossard, Québec
Kanada J4Z 3P5
Tel.: +1 (450) 443-4400
Fax: +1 450 443-8943

BCI Finance Inc.

261 Mountain View Drive
Colchester, Vermont 05446-0991
USA
Tel.: +1 (802) 654-8100
Fax: +1 802 654-8432

Bombardier Capital Rail Inc.

12735 Gran Bay Parkway West
Suite 1000
Jacksonville, Florida 32258
USA
Tel.: +1 (904) 288-1000
Fax: +1 904 288-2155

Bombardier Capital Ltd

6400 Auteuil Street, 2nd floor
Brossard, Québec
Kanada J4Z 3P5
Tel.: +1 (450) 443-4400
Fax: +1 450 443-8943

Bombardier Finance Inc.

300 840 - 6th Avenue S.W.
Calgary, Alberta
Kanada T2P 3E5
Tel.: +1 (403) 238-5045
Fax: +1 403 251-5038

Bombardier Capital Insurance Agency Inc.

12735 Gran Bay Parkway West
Suite 1000
Jacksonville, Florida 32258
USA
Tel.: +1 (904) 288-1000
Fax: +1 904 288-1920

RJ Finance Corp. Two

261 Mountain View Drive
Colchester, Vermont 05446-0991
USA
Tel.: +1 (802) 654-8100
Fax: +1 802 654-8433

Bombardier Inc.

Real Estate Services
2505 des Nations Street
Suite 200
Saint-Laurent, Québec
Kanada H4R 3C8
Tel.: +1 (514) 335-9511
Fax: +1 514 335-7007

Bombardier International

Bombardier International

800 René-Lévesque Blvd. West
Montréal, Québec
Kanada H3B 1Y8
Tel.: +1 514 861-9481
Fax: +1 514 861-2740

Bombardier Inc.

Suite 2003 A, Central Plaza
18 Harbour Road
Wanchai, Hong Kong
China
Tel.: +852 2877-2850
Fax: +852 2877-2858

Bombardier Inc.

Beijing Representative Office
Unit 2828
Beijing Kerry Centre
Kerry Tower (South Tower)
1 Guang Hua Road, Chaoyang District
Beijing 100020
People's Republic of China
Tel.: +86 10 8529 6800
Fax: +86 10 8529 9109

INFORMATIONEN FÜR AKTIONÄRE

AKTIENKAPITAL

GENEHMIGT UND AUSGEGEBEN PER 31. JANUAR 2003

	Genehmigt	Ausgegeben
Class A	1.792.000.000	342.020.138
Class B	1.792.000.000	1.035.666.780 ⁽¹⁾
Vorzugsaktien, Serie 2 ⁽²⁾	12.000.000	2.597.907
Vorzugsaktien, Serie 3 ⁽²⁾	12.000.000	9.402.093
Vorzugsaktien, Serie 4	9.400.000	9.400.000

⁽¹⁾ 370.000.000 zusätzliche Class-B-Aktien wurden am 17. April 2003 ausgegeben.

⁽²⁾ 9.402.093 Vorzugsaktien der Serie 2 wurden am 1. August 2002 in 9.402.093 Vorzugsaktien der Serie 3 konvertiert.

BÖRSENNOTIERUNGEN

Class A und B	Toronto (Kanada)
Vorzugsaktien, Serie 2, Serie 3 und Serie 4	Toronto (Kanada)
Class B	Brüssel (Belgien) und Frankfurt (Deutschland)
Kürzel	BBD (Toronto) BOM (Brüssel) BBDD.F (Frankfurt)

ANSPRECHPARTNER FÜR AKTIONÄRE UND INVESTOREN

Aktionäre

Geschäftsbericht, Jahresinformationen und andere Dokumente

PUBLIC AFFAIRS DEPARTMENT

BOMBARDIER INC.

800 René-Lévesque Blvd. West
Montréal, Québec, Kanada H3B 1Y8
Tel.: +1 (514) 861-9481, DW 390
Fax: +1 (514) 861-2420

Transferagent und Aktienregisterführung

COMPUTERSHARE TRUST COMPANY OF CANADA

Postanschrift:

Computershare Trust Company of Canada
P.O. Box 1570, Station B
Montréal, Québec, Kanada H3B 3L2
Address:
1500 University Street, Suite 700
Montréal, Québec, Kanada H3A 3S8
Tel.: +1 (514) 982-7270 oder +1 (800) 564-6253
(gebührenfrei nur in Nordamerika)
Fax: +1 (416) 263-9394 oder +1 (888) 453-0330
(gebührenfrei nur in Nordamerika)
caregistryinfo@computershare.com

Investoren

INVESTOR RELATIONS

BOMBARDIER INC.

800 René-Lévesque Blvd. West
Montréal, Québec, Kanada H3B 1Y8
Tel.: +1 (514) 861-9481, DW 272
Fax: +1 (514) 861-7769

Pressestelle

Für Informationen über Bombardier ist unsere Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit unter +1 (514) 861-9481, DW 245, zuständig. Die Pressemitteilungen des Konzerns können im Internet unter www.bombardier.com abgerufen werden.

Website

Weitere Informationen über unsere Produkte und Dienstleistungen sind auf unserer Website unter www.bombardier.com verfügbar. Die Geschäfts- und Finanzberichte der Bombardier Inc. sind ebenfalls online verfügbar oder können über die Rubrik *Investor Relations* auf unserer Website bestellt werden.

Unternehmensgründung

Die Firma wurde am 19. Juni 1902 mit letters patent gegründet und ab 23. Juni 1978 unter dem *Canadian Business Corporations Act* weitergeführt.

Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young LLP
1 Place Ville-Marie
Montréal, Québec, Kanada H3B 3M9

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung findet am Dienstag, den 10. Juni 2003, um 10.00 Uhr unter folgender Adresse statt:
International Civil Aviation Organization
999 University Street
Montréal, Québec, Kanada H3C 5H7

Duplikation: Obwohl wir uns bemühen, unseren registrierten Aktionären nur jeweils ein Exemplar unserer Geschäftsdokumente zukommen zu lassen, ist eine Duplikation unvermeidlich, wenn Depots unter verschiedenen Namen und Adressen registriert sind. In einem solchen Falle würden wir Sie bitten, uns dies unter +1 (514) 982-7270 oder +1 (800) 564-6253 (gebührenfrei nur in Nordamerika) mitzuteilen.

Printed in Canada 2-921393-57-3—Legal deposit, Bibliothèque nationale du Québec
Design: www.nolin.ca

www.bombardier.com



BOMBARDIER

Experience the Extraordinary